

Ausgabe 2021



VINETA AKTUELL

www.tsv-vineta-audorf.de
info@tsv-vineta-audorf.de

**DAMIT SIE AUCH IN
GESUNDHEITSFRAGEN
IMMER AM BALL
BLEIBEN**



Umfassende
Beratung zu
Arzneimitteln und
allen Gesundheitsfragen



Kostenlose und diskrete
Lieferung Ihrer Arznei- und
Hilfsmittel - Noch am
selben Tag!



diskrete Beratung zu
Inkontinenztartikeln und
Pflegehilfsmitteln



persönliche
Kundenkarte mit vielen
Vorteilen

Wir liefern 2x täglich,
Kostenlos bis an Ihre
Haustür! ✓

Bestellungen auch
jederzeit via E-Mail ✓
und telefonisch!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 – 19:00 ✓
Samstag
8:00 – 13:00

HOLSTEN APOTHEKE

04331 94730 ☎

04331 947375 📠

info@holsten-apo.de ✉

www.holsten-apo.de 🌐

Klaus-Groth-Str. 6 24790 Schacht-Audorf 📍



Liebe Vineta-Familie,

das war es also – unser Jubiläumsjahr. 100 Jahre TSV Vineta Audorf: Keine Lobesreden, keine Geschenke, kein bunter Strauß an Feierlichkeiten, keine Festwoche. Stattdessen ein Sportjahr der Einschränkungen und Entbehrungen. Ein Jahr, das geprägt wurde durch die Begriffe Lockdown, Shutdown und Hygienekonzept.

Dabei fing alles so positiv an. Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir (gerade) noch mit fast 130 Mitgliedern und Gästen „feiern“. Eine Woche später stand das Leben nicht nur im schönsten Bundesland fast vollkommen still. Der Kleinkrieg um die letzte Rolle Klopapier begann. Aber nicht nur im Land, auch im tollsten Sportverein musste leider alles heruntergefahren werden. Viele Verantwortliche im Verein träumten nachts irgendwann von dem Wort „Hygienekonzept“. Manchmal mussten wir die entsprechenden Konzepte täglich an die Entwicklungen anpassen.

In dem Zusammenhang bedanke ich mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, bei allen Verantwortlichen im Verein, die sich immer und zu jeder Zeit ihrer Verantwortung bewusst waren und auf die Einhaltung aller Vorschriften geachtet

haben. Ebenso bei allen Mitgliedern. Dem umsichtigen und verantwortungsvollen Verhalten ALLER ist es zu verdanken, dass im Zusammenhang mit dem TSV Vineta Audorf bisher kein Covid-19-Fall zu verzeichnen ist. Das liegt zum großen Teil auch daran, dass wir es als Sportler gewohnt sind, uns an Regeln zu halten. Das sollten die verantwortlichen Politiker bei zukünftigen Entscheidungen beachten.

Zurzeit befinden wir uns wieder im Lockdown. Keiner weiß, wie lange dieser Zustand noch anhalten wird. Wir hoffen, dass wir den Sportbetrieb jetzt langsam wieder anfahren können. Das hängt sicherlich auch von Impffortschritten ab. Deshalb appelliere ich an ALLE, sich impfen zu lassen.

Wenn ich gerade geschrieben habe, dass alles im Verein runtergefahren wurde, stimmt das natürlich nicht ganz. Zunächst haben natürlich der Vorstand, alle Spartenleitungen, Trainer und Übungsleiter sich weiter um „ihre“ SportlerINNEN gekümmert. Und dann sind da noch Kathrin Wendland, Maren Mintert und Lara Wendland. Diese drei haben in einer bravourösen Weise ein Online-Training im Fitness-Bereich auf die Beine gestellt, das seines Gleichen sucht. Aber auch Steffi Bohn und Martina Bräutigam haben sich in einer ganz besonderen Weise um die Kinder und Eltern in der Turnsparte gekümmert. Unser aller Dank für diese vorbildliche Einstellung.



Daneben gibt es noch etwas Erfreuliches: Der neue (Grand-)Platz wurde fertig gestellt. Dazu verweise ich auf den gesonderten Bericht in diesem Heft.

Wir haben aber auch noch einen „dicken Brocken zu schlucken“ bzw. ein „dickes Brett zu bohren“. In seiner Sitzung am 24. September 2020 hat der Schulverband im Amt Eiderkanal die Entgelte für die .Nutzung der Schulräumlichkeiten inklusive der Sporthalle geändert. Bis Ende 2020 haben wir für die Nutzung der Sporthalle in der Dorfstraße vier Euro für Jugendgruppen und sechs Euro für Erwachsenensport gezahlt. Die neue Entgeltordnung sieht vor, dass wir zweiunddreißig Euro und zehn Cent pauschal für jede Nutzungsstunde bezahlen sollen. Das bedeutet eine Steigerung von knapp 800 Prozent. Rechtlich gesehen bewegt sich der Schulverband mit dieser Anhebung im Rahmen des geltenden Rechts. Die moralische Sichtweise überlasse ich jedem einzelnen Leser. Die Gemeinden Schülldorf, Ostenfeld, Rade und Haßmoor haben bereits entsprechend höhere Zuschussbeträge im jeweiligen Haushalt bereit gestellt. In Schacht-Audorf wird eine entsprechende Regelung voraussichtlich in der Sitzung der Gemeindevertretung Mitte März 2021 erfolgen.

Grundsätzlich haben wir das Jahr 2020 relativ gut überstanden. Während wir zur Jahreshauptversammlung am 6. März 2020 noch 1602 Mitglieder zählten, liegen wir zu Beginn des neuen Jahres bei 1452. Leider verzeichnen wir die größten Verluste im Bereich von Kindern und Jugendlichen. Es wird sicherlich eine schwierige Aufgabe, diese wieder zurück in den organisierten Sport zu holen.

Ich hoffe jetzt im Namen aller Verantwortlichen im TSV Vineta Audorf, dass wir schnell wieder in einen „normalen“ Sportbetrieb zurück kommen können. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und verspreche schon jetzt, dass wir diese Treue kurzfristig belohnen werden. Für alle anderen würde ich mich freuen, wenn sie schnell wieder Mitglied in unserem Sportverein werden. Die Gesellschaft und insbesondere Schacht-Audorf braucht einen starken Sportverein; getreu dem Motto: Sport in Schacht-Audorf – Gut für die Menschen – Ein Gewinn für die Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes Jahr 2021. Bleiben Sie NEGATIV – dann ist das POSITIV!!!

*Euer und Ihr 1. Vorsitzender
Joachim Sievers*



Wir gedenken unserem verstorbenen Ehrenmitglied

Mihaly Banka

Wir werden ihm ein Andenken in Ehren bewahren.



**Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freunde des TSV Vineta Audorf,**

wieder ist ein Jahr vorüber und eine neue Ausgabe des Vereinsmagazins steht an. Aber was für ein besonderes Jahr liegt hinter uns? Trotz der Corona-Pandemie haben die Vereinsverantwortlichen für alle Mitglieder und Interessierte Berichte und Informationen zum Sport in unserer Gemeinde zusammengestellt.

Eigentlich sollte 2020 für den Verein ein Jubiläumsjahr mit vielen Veranstaltungen und Feiern werden. Doch durch die Corona-Pandemie kam alles anders. In vielen Monaten war und ist der Sportbetrieb in Hallen gar nicht möglich. Wir alle müssen noch heute mit Einschränkungen in unserem Alltag zurechtkommen. Ein gemeinsames Ziel – nicht an Covid-19 zu erkranken – verbindet uns alle und mit ihm die Hoffnung, dass wir im laufenden Jahr zur Normalität zurückfinden.

Im letzten Jahr investierte die Gemeinde ca. 500.000 Euro in die Umwandlung des Grandplatzes in ein großes Rasenfeld mit neuer Flutlichtanlage. Im Sommer wird der Rasen gut angewachsen sein, so dass wir den Platz für den Spielbetrieb eröffnen können. In diesem Jahr erhält der A-Platz eine Flutlichtanlage, damit er auch in der dunklen Jahreszeit länger genutzt werden kann. Diese Investition kostet die Gemeinde ca. 170.000 Euro. Auch in diesem Jahr unterstützt die

Gemeindevertretung unseren Sportverein wieder in vielen Belangen. So sind der alljährliche Betriebskostenzuschuss in Höhe von 28.000 Euro und auch der Zuschuss zur Jugendarbeit weiterhin feste Haushaltspositionen. Daneben übernimmt die Gemeinde auch die Kosten für Reparaturen und Instandhaltung der Sportanlage. Ab diesem Jahr erhebt der Schulverband im Amt Eiderkanal höhere Gebühren für die Nutzung seiner Räumlichkeiten. An den dadurch entstehenden Mehrkosten für die Hallennutzung wollen sich die Gemeinde und ihre Nachbargemeinden beteiligen. Mit den vielen Maßnahmen trägt die Gemeinde Schacht-Audorf auf freiwilliger Basis zur Steigerung der Attraktivität des Vereins bei.

Das breite Angebot an Sportarten und sportlichen Aktivitäten des TSV Vineta ist generationsübergreifend. Für jede Altersgruppe gibt es unterschiedliche Angebote. Wichtig ist mir dabei, dass es uns gelingt, dass kein Kind ohne Sport aufwächst. Ohne die vielen Ehrenämter und Engagierten ist dieses Angebot in unserer Gemeinde nicht darstellbar. Sie leisten damit einen großen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben in Schacht-Audorf. Im Namen unserer Gemeinde danke ich Ihnen für Ihr Engagement.

Ihnen allen wünsche ich viel Freude beim Ausüben Ihrer Sportart und bei Wettkämpfen viel Erfolg. Ich bedanke mich bei allen, die dieses sportliche Angebot des TSV Vineta Audorf möglich machen, und hoffe, dass wir alle bald wieder sportlich durchstarten können.

*Ihre Bürgermeisterin
Beate Nielsen*





Wir gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre:	Kirsten Fiedler, Martin Fiedler, Silke Gawrisch, Uwe Meden, Sylvia Meisner, Heinke Koch, Dörthe Krohn-Waskönig, Inge Paulsen, Ute Pupkes, Michael Zunkel
65 Jahre:	Renate Druschke, Adelheid Golke, Dieter Herzog, Jörg Horn, Ute Lange, Brigitte Milferstädt, Karen Ritter, Diethard Stier
70 Jahre	Hans-Joachim Grätsch, Petra-Beate Fischer, Christa Greve, Werner Heidel, Elsa Horn, Siegfried Kuhlmann, Almut Landgraf, Monika Lorenz, Harald Rönke, Hans-Joachim Stolley
75 Jahre	Willi Frahm, Karl-Martin Hoppe, Ilse Jürgensen, Margarete Jensen, Helmut Brakel, Ursula Perdelwitz, Brigitte John, Reni Moser, Uwe Richter
80 Jahre	Albrecht Czaja, Siegfried Thielemann, Edelgard Block, Wolfgang Klockow, Hans Kahrman, Christel Gritto, Wolfgang Richter, Anna Resch
81 Jahre	Hans-Jürgen Polleit, Hans Schwartz, Elke Kahrman, Anneliese Kähler, Diethard Ewert, Waltraud Oheim, Elsa Struck, Reinhard Prostka
82 Jahre	Gisela Jahn, Ingrid Hawel, Brunhilde Hornig, Erika Garske, Jürgen Kögeböhn, Ilse Pogendorf
83 Jahre	Helmut Hübner, Harry Jahn, Marianne Doye
84 Jahre	Bernhard Gienau, Anneliese Reimer, Heinz Braasch
85 Jahre	Ingeburg Götz, Ulrich Bloch, Elfriede Meßer
86 Jahre	Inge Müller-Bruhn
87 Jahre	Adolf Schmidt, Gerda Hein
88 Jahre	Emil Kiewald
89 Jahre	Martha Höhling (ältestes Mitglied)



Herzliche Glückwünsche an alle Geburtstagskinder!

Beratung

Verkauf

Montage

Parkett

Vinylböden

Dielenböden

Parkettschleifen

Terrassenüberdachungen

Carport

Gartenhäuser

Holzterrassen

Gartenzäune u. Tore

**holz
garten**
Holz- und Gartenwerkstatt

Carsten Vehrs

Hüttenstr. 18-20 • 24790 Schacht-Audorf

Telefon: 0 43 31/9 20 47

Telefax: 0 43 31/9 21 53

www.holz-garten-vehrs.de

Jahreshauptversammlung – eine der letzten Präsenzveranstaltungen im Jahr 2020



Zahlreiche neue Träger der Goldenen Ehrennadel (v.l.n.r.): Joachim Sievers (1. Vorsitzender), Ellen Voß (Kassenwartin), Thorben Pekron (Spartenleiter Badminton), Hans-Jürgen Milferstädt (Sportwart), Kirsten Fiedler (Geschäftsstelle), Peter Koch (Ehrenvorstand), Silke Gawrisch (stv. Spartenleiterin Fit & Gesund), Sandra Manke, Brigitta Milferstädt (Sozialwartin) und (vorne links) Elke Gnutzmann (frühere G-Jugendtrainerin Fußball)



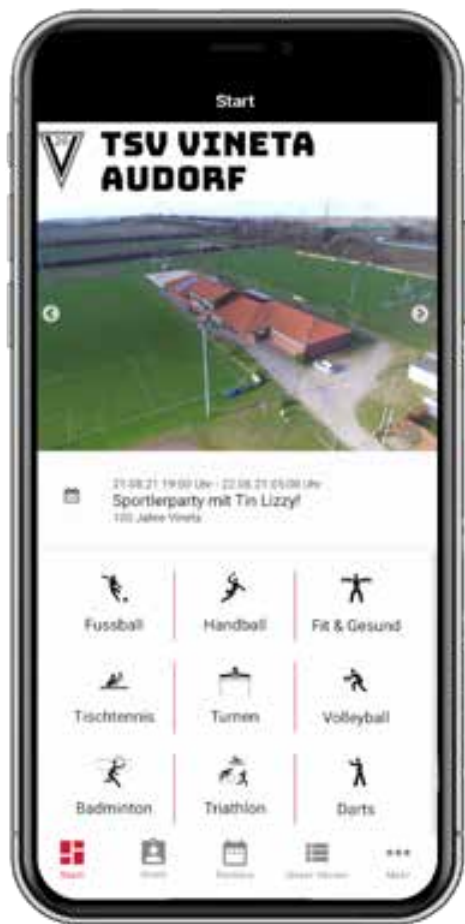
Die Jahreshauptversammlung 2021 konnte bislang wegen der Corona-Pandemie noch nicht stattfinden.



„Vineta ist meine Familie“: unser neues Ehrenmitglied Irmgard Schulze

Unsere Vereins App ist da

Im Februar 2020 war unser stellvertretender Obmann Marc Gorn für die Fußballer von Vineta als Teilnehmer beim ersten SHFV-Kongress Amateurfußball. Dort wurden verschiedene Maßnahmen und Erfolgsfaktoren von Vereinen und Verband erarbeitet und diskutiert. Während der Veranstaltung wurde auch ein Kontakt zur Firma „vmapit“ hergestellt, die als spezialisiertes IT-Unternehmen eine App entwickelt hatte, die begleitend zu den Workshops und Podiumsdiskussionen des Kongresses von allen Teilnehmern verwendet wurde.



Bei einem gemeinsamen Gespräch von Marc mit dem Geschäftsführer haben beide nicht nur viel Wissen ausgetauscht, sondern auch schnell erkannt, dass eine Zusammenarbeit mit unserem Verein für beide Seiten Vorteile bringt. Besagte App beruht auf einem von „vmapit“ entwickelten App-Baukasten der eine schnelle, kosteneffiziente und trotzdem im hohen Maße individualisierbare Erstellung von verschiedenen Apps möglich macht.

Durch eine langjährige Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund ist es dem Unternehmen möglich, ehrenamtlichen Vereinen, egal ob aus dem Sport oder anderen Gesellschaftsbereichen, eine eigene Version der App nahezu kostenneutral anzubieten. Der Entwickler kann auf mehr Systemnutzer zurückgreifen, die viele wertvolle Daten zur Optimierung des Systems liefern. Der Verein erhält neue Kommunikationswege um seinen Mitgliedern noch mehr Möglichkeiten zur Identifizierung zu bieten und auch Außenstehenden das Vereinsleben näher zu bringen.

Nach dem Kongress hat Marc daher weitere Informationen gesammelt, sich Beispiele anderer Apps angesehen und eigene Ideen ins Auge gefasst. Anschließend hat er das Projekt im Vereinsrat vorgestellt. Der Vereinsrat beschloss, dass eine Kooperation

gestartet und somit eine eigene Vereins App erstellt werden soll. Von Vereinsseite wurden erste Ideen für den Aufbau und eine Menüstruktur skizziert. Marc hat dann die entsprechenden Module aus dem umfangreichen Katalog ausgewählt. Der Entwickler sorgte für eine hervorragende Umsetzung und weitere Vorschläge zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit.

So konnte nach einer ausführlichen Testphase und leider auch kleineren Verzögerungen durch die Corona-Pandemie die App erstmals Mitte Januar in den App Stores der etablierten Anbieter hochgeladen werden. Anfang Februar startete dann die Bewerbung der App öffentlichkeitswirksam bei den Mitgliedern, über die sozialen Medien und auf der Vereins-Homepage. So kann jeder Interessierte die App kostenlos auf sein Smartphone herunterladen. Dazu kann auch der hier abgebildete QR-Code

genutzt werden, indem dieser mit der Kamera des Smartphones oder einer entsprechenden QR-Code Scan-App eingelesen wird.

Einige Vorteile der App kompakt zusammengefasst sind die schnelle Erreichbarkeit der Nutzer durch Push-Benachrichtigungen, die verschiedenen Chats, denen man folgen kann und die bspw. als Liveticker oder zur Spartenorganisation genutzt werden können.

Außerdem hat man alle Informationen zu Sparten, Sportangeboten, Trainingszeiten, Ansprechpartnern sowie zum Fanshop und alle Vereinsnews immer und überall in der Hosentasche dabei. Weitere nützliche Funktionen sind bereits in Planung und können zeitnah umgesetzt werden, sodass die App, besonders wenn der Verein wieder im regulären Sportbetrieb ist, einen noch größeren Mehrwert bietet.



Vertrauensmann » **Leif Karstens**

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Dorfstr. 37, 24790 Schacht-Audorf

» **04331 6962526**

lkarstens@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
Versicherungen
... und gut ✓

www.lkarstens.itzehoer-vl.de

Kunstrasen oder Naturrasen – Das war hier die Frage!!

Bereits im Jahr 2016 waren sich der TSV Vineta Audorf und die Gemeinde Schacht-Audorf darüber einig, dass sowohl der C-Platz als auch der Grandplatz auf der Sportanlage dringend saniert werden müssten. Diese Einschätzung wurde auch von dem Sachverständigen, dem Planungsbüro Siller aus Kiel, bestätigt. Es wurde über alle Fraktionen hinweg beschlossen, dass zunächst die Wasserdurchlässigkeit des C-Platzes durch Drainage-Rohre und Drainschlitze erhöht werden sollte. Daneben sollte eine Oberflächenrenovation der Rasenschicht stattfinden. Die Arbeiten wurden im Spätsommer 2018 durch die Firma Rumpf aus Nortorf durchgeführt. Die Finanzierung erfolgte je zu 50% durch Fördermittel des Landes und durch die Gemeinde Schacht-Audorf.



Der alte Grandplatz

In einem zweiten Bauabschnitt sollte der Grandplatz anschließend in einen ca. 90 m mal 55 m großen Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Im Rahmen der bundesweit geführten Diskussionen über die Umweltschädlichkeit von Kunstrasenplätzen schwenkten die Verantwortlichen des TSV Vineta Audorf aber im Frühjahr 2019 um und beschlossen, ein ökologisches Zeichen zu setzen. Unter dem Motto „grünes Schacht-Audorf“ schlugen wir der Gemeinde vor, auf den Kunstrasenplatz zu verzichten und stattdessen einen ebenso großen Naturrasenplatz zu bauen.

Die dadurch fehlenden Trainingsstunden sollten durch eine zusätzliche Flutlichtanlage auf dem A-Platz zum Teil ausgeglichen werden. Der Verzicht auf den Kunstrasenplatz hat mehrere Vorteile. Zum einen verringern sich die Baukosten um mehrere hunderttausend Euro, zum zweiten vermeidet man die Entsorgung des Kunstrasenteppichs nach spätestens 15 Jahren als Sondermüll und spart auch hierbei eine sechsstelligen Summe und zum dritten wird kein Mikroplastik in die Umwelt eingebracht.

Leider wurde dieses ökologische Zeichen durch die Landesregierung nicht gesehen. Das Projekt wurde vom Land nicht mit Fördermitteln bedacht. Stattdessen wurden u.a. mehrere Kunstrasenplätze im ganzen Land mit hohen Zuschüssen bedacht.

Anfang September 2020 war es dann soweit. Nachdem die Planungen abgeschlossen waren und das Ausschreibungsverfahren durchgeführt wurde, konnten die entsprechenden Firmen mit den Arbeiten beginnen. Die beteiligten Firmen waren die Firma Sommerfeld (Sport- und Golfplatzbau) aus der Nähe von Bremen, die Firma Pohl (Elektrik) aus Hohenwestedt und die Firma ZMT (Zaunbau) aus Handewitt.

Wie es bei Sanierungsarbeiten meistens ist, kommt vor dem Erfolg der Abriss. So war es auch hier. Zunächst musste der Grandplatz zurückgebaut werden. Da der neue Platz größer dimensioniert war, musste auch die alte Flutlichtanlage versetzt werden. Hierbei trat das erste Problem auf. Es stellte sich heraus, dass wir vor knapp 20 Jahren ganze Arbeit geleistet hatten. Die Masten waren voll einbetoniert und ließen sich nicht aus den Fundamenten herauslösen. Aber mit dem richtigen Werkzeug ist auch das kein Problem. Nur leider konnten sie nicht wieder verwendet werden, da sie beim Rückbau zerstört wurden. Neue, um zwei Meter längere Masten wurden beschafft.



Entfernen der alten Flutlichtmasten



Die alten Fundamente...vor...



....und nach dem Zerkleinern

In den folgenden Wochen wurde fleißig durch die beteiligten Firmen gearbeitet. Riesige Maschinen erledigten die Arbeiten präzisionsgenau. Unter Federführung der Firma Sommerfeld entstand nach und nach ein neuer, größerer Sportplatz. Einmal

pro Woche war eine Baubesprechung der Verantwortlichen in unserem Vereinsheim angesetzt. Hier trafen sich der Planer, die beteiligten Firmen, Vertreter der Gemeinde und des Vereins, um die Arbeiten zu koordinieren. Alles lief Hand in Hand. Nichts wurde dem Zufall überlassen.



Die neue Zuwegung entsteht



Der Untergrund wird vorbereitet



Großer Radlader bei der Arbeit

Beeindruckend waren die Mengen von Erdmaterial, die für den Platzaufbau benötigt wurden. Die einzelnen Bestandteile



Strandlandschaft in Schacht-Audorf

einer solchen Tragschicht sind Kies (gewaschen 0/2), Torf, Tongranulat und Mutterboden. Der Mutterboden wurde zum größten Teil auf der eigenen Baustelle gewonnen. Insgesamt wurden gut 1000 qm Bodenmaterial an Ort und Stelle zusammen gemischt und später aufgetragen.



Bestandteile der Rasentragschicht



Rasentragschicht wird angemischt

Anfang November war es dann soweit, dass noch in 2020 die Rasensaat eingesät werden konnte. Jetzt brauchte es noch ein paar Wochen knapp um die 10 Grad, damit



Die Rasentragschicht ist aufgebracht

die Saat auskeimen konnte. Und tatsächlich; das Wetter spielte mit. Bereits Ende November sah man das erste zarte Grün auf dem neuen Platz.

Bereits im Oktober 2020 wurden die ersten drei Flutlichtmasten an der westlichen Seite des Platzes gesetzt. Die Fundamente bestehen heute nicht mehr aus tonnen schweren Betonblöcken, sondern aus fünf Meter tief gesetzten Rammrohren. Dort hinein werden später die Flutlichtmasten gestellt. Am 18.11.2020 wurden zwei weitere Flutlichtmasten an der östlichen Seite des Platzes gestellt. Der letzte Mast an der südöstlichen Ecke des Platzes kann erst im September 2021 gestellt werden, wenn die provisorische TenneT-Leitung wieder abgebaut ist. Anfang Dezember wurde die Verkabelung angeschlossen. Noch am selben Abend wurde das erste „Probeleuchten“ der neuen LED-Flutlichtanlage gestartet. Und tatsächlich, es lohnt sich. 50 Prozent weniger Energieverbrauch bei deutlich höherer Helligkeit.



Ein Flutlichtmast wird gestellt



Das erste Probeleuchten

Bis auf wenige kleine Restarbeiten wurde der Platz Mitte Dezember 2020 fertig gestellt. Optisch ist der Platz ein wahres Schmuckstück. Jetzt hoffen wir auf einen milden Winter und einen sonnigen und warmen Frühling 2021, damit der angesäte Rasen anwachsen und fest verwurzeln kann. So dürfte es möglich sein, bereits im Sommer, nach den Ferien, die ersten



Das erste zarte Grün

Trainingsstunden der Fußballjugend auf dem neuen Platz absolvieren zu können.

Gemeinsam mit der noch zu errichtenden Flutlichtanlage auf dem A-Platz stehen den Fußballerinnen und Fußballern dann ab Herbst 2021 endlich wieder ausreichende Trainingsmöglichkeiten in der dunklen Jahreszeit zur Verfügung.



Die Umzäunung entsteht

Der TSV Vineta Audorf bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben und noch dazu beitragen, diese Baumaßnahmen zu verwirklichen. Insbesondere bedanken wir uns bei der Gemeinde Schacht-Audorf, die die finanzielle Hauptlast dieser Maßnahme trägt. Wir müssen uns aber auch der Tatsache bewusst sein, dass jeder in diese Maßnahme investierte Euro eine Investition in die Zukunft der Gemeinde ist.

Joachim Sievers, 1. Vorsitzender

Maler **LEEGE**
 Dirk Leege
 Malermeister

Lupinengrund 12 • 24790 Schacht-Audorf
 Tel. 04331 - 9 20 18 • 0171 - 32 63 518
www.maler-leege.de

Alter Grandplatz

Drei unserer mittlerweile vier Rasenplätze haben bereits etablierte Namen (A-Platz / Vineta Arena V20, B-Platz, C-Platz).

Der ehemalige Grandplatz soll nun ebenfalls einen Namen erhalten, jedoch finden viele die simple Fortführung der bisherigen Bezeichnung (DPlatz) nicht besonders schön. Deshalb suchen wir nun nach kreativen Vorschlägen für einen neuen Namen.

Der Platz bietet dabei einige markante Aufhänger, wie z.B. den umlaufenden Zaun, der der Planung des einmal angedachten Kunstrasenplatzes entstammt. Natürlich wäre auch eine Benennung nach einem verdienten Mitglied des Vereins oder anderer Personen denkbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Jeder kann in unserer neuen Vineta App unter Chats > „Namensvorschläge alter Grandplatz“, an die Mailadresse „appadmin@tsv-vineta-audorf.de“ oder direkt bei den Fußballobmännern Kai Jastremski und Marc Gorn seine Vorschläge einreichen. Die besten Vorschläge werden in der neuen Vineta App im gleichen Chat zur Abstimmung gestellt.

Wenn ihr die Benachrichtigungen der App aktiviert, verpasst ihr nichts und werdet automatisch an die Abstimmung erinnert. Unter allen Teilnehmern wird eine Überraschung verlost.

Neuer Name gesucht



Der fertige Platz: es wächst schon das erste zarte Grün

Kalli Hoppe – unser weltbestter Betreuer der Fußballherren

Immer lebenslustig, froh und bei allerbestter Laune unterstützt unser Ehrenmitglied Karl-Martin Hoppe, von allen nur „Kalli“ genannt, nicht nur den gesamten Verein im Allgemeinen sondern „seine“ erste Herrenmannschaft im Besonderen. Seit einer gefühlten Ewigkeit ist er auf und neben dem Platz als deren Betreuer dabei. Nie gibt er die Hoffnung auf den Sieg auf und kämpft und fühlt mit seiner Mannschaft. Auch wenn es etwas zu feiern gibt, ist Kalli kein Kind von Traurigkeit sondern immer mittendrin.

Seine Lebensgeschichte ist vom TSV Vineta Audorf und dem Fußball geprägt. Im Alter von neun Jahren trat er in unseren Verein ein.



Kalli Hoppe

Im Sommer vergangenen Jahres feierte unser ehemaliger Spieler, Trainer, Fußballobmann und jetziger Betreuer seinen 75. Geburtstag. Am 1. April 2021 wird unser Kalli zudem 65 Jahre lang Mitglied bei uns sein.

Kalli war und ist immer da, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird. Auf ihn ist Verlass. Bei Arbeitsdiensten dabei, Platzpfleger - ein Kümmerner auf allen Ebenen, wenn es um seinen und unser aller Verein ging und geht. Am Bau unserer Sportanlage war er Anfang der 2000er Jahre ebenfalls maßgeblich beteiligt.



Corona, Corona und noch einmal Corona!

Was mit einer normalen Grippewelle begann, wurde für viele Sportler der Alptraum des Jahres.

Zurück zum Anfang 2020. Es war Januar und die Rückrunde der Saison 2019/20 ging wieder los. Die gute Platzierung der Hinrunde ließ uns auf einen Klassenerhalt hoffen. Im ersten Spiel gegen den Tabellenzweiten Gettorf konnten wir sogar einen Punkt holen. Leider folgten dann zwei Niederlagen gegen Preetz (1.) und TV Jahn(3.). Tabellenplatz fünf reichte uns aber immer noch für einen Klassenerhalt.

Aber dann ging es los. Es wurde März und die Nachrichten über Corona in Deutschland vermehrten sich. Das wichtige Spiel Anfang März konnten wir gegen unseren direkten Kontrahenten TSV Kronshagen noch austragen. Ein Punkt genügte um den Klassenerhalt zu besiegeln. Verletzungsbedingt wurden Yvonne und Thorben von Nicole, Bernd J. und Ole vertreten. Diese haben dann vier ihrer fünf Spiele gewonnen. Den Schlusspunkt setzte dann Dirk zum verdienten 5:3 Erfolg.



Die beiden letzten ausstehenden Spiele wurden dann vorerst verschoben und sollten nach der ersten Welle nachgeholt werden. Wie jeder weiß dauerte sie doch etwas länger. Der Spielausschuss setzte sich zusammen und entschied, die letzten Partien nicht mehr auszuspielen, sondern die Ergebnisse der Hinrunde zu nehmen. Wir konnten der ganzen Sache gelassen entgegen sehen. Wir hatten den Klassenerhalt sicher!

Es folgte eine lange Sommerpause. Ständig in Kontakt mit den anderen Vereinen, erfuhren wir, dass einige ab Juni schon wieder trainieren durften. Andere starteten im Juli und August. Nun aber mit Abstand und besonderen Hygienekonzepten. Aber was bedeutet das?
Für Badminton ganz einfach: kein Handshake, kein Abklatschen nach einem Punktgewinn,

kein Doppel oder Mixed spielen, kein Seitenwechsel, usw. Dazu wurden die Felder begrenzt, kein Netzspiel und Abstand zum Nachbarfeld. Also wurden die Regeln komplett auf den Kopf gestellt. An Punktspielbetrieb war erst einmal nicht zu denken.

Also schnell Hygienekonzepte geschrieben um zumindest den Trainingsbetrieb und somit die so wichtige Spielpraxis nicht in Gänze zu verlieren. Leider hatten wir die Rechnung „ohne den Wirt“ gemacht. Der Schulverband hob die Sperrung der Sporthalle nicht auf. Es folgten neue Anordnungen und Regelungen der Landes- und Bundesregierung. Die Hygienekonzepte wurden angepasst. Wir haben erneut versucht, eine Hallenöffnung zu erreichen.

Erfrischend sportlich!

Prof. em. Anton Piendl bescheinigt unserem Alkoholfreien eine ausgezeichnete und dabei natürliche Wirkung als isotonisches Sportgetränk mit wenig Kalorien, vielen Vitaminen und Mineralien.

kcal/kJ*	25/107
Eiweiß*	0,4 g
Kohlenhydrate*	5,3 g
Fett	0,0 g

* pro 100 ml

www.erdinger-alkoholfrei.de

100% Leistung. 100% Regeneration. **ERDINGER** ALKOHOLFREI

Was macht ein Sportler, der seinen Sport nicht ausüben kann? Was machen Kinder, die sich nicht mit anderen Kindern in der Halle austauschen können? Sie wechseln zu anderen Vereinen, deren Hallen schon zwei Monate früher geöffnet wurden.

Im September konnten wir dann unseren Trainingsbetrieb endlich wieder aufnehmen. Die Vorbereitung ging los, und wir hatten einiges an Trainingsrückstand aufzuholen. Die ersten Punktspiele wurden verschoben. Nach den Herbstferien sollte somit unsere Saison starten.

Aber alles kam anders, als wir es uns erhofft hatten. Die zweite Welle ging los. Die Fallzahlen stiegen wieder täglich. Eine Sondersitzung des Spielausschusses legte fest, dass Spiele nur auf freiwilliger Basis stattfinden sollten, und zwar unter jenen Hygiene- und Abstandsregeln, welche man vorher mühselig ausgearbeitet hatte.



Weihnachtsgeschenktüten für die Badminton-Jugend

Das erste Punktspiel in der Saison 2020/21 konnte dann mit wenig Training zwei Monate nach Saisonstart durchgeführt werden. Wir waren in Kiel Holtenau zu Gast und wurden schon vor der Tür über die Hygienevorschriften informiert. Spezielle Wege, Maske erst auf dem Feld zu Spielbeginn abnehmen usw.

Was war das? So etwas kannte man nicht. Ein komisches Gefühl. Man fühlte sich nicht heimisch in seinem sonst so geliebten Sport. Ganz egal, wir spielen! Auf dem Feld war das ganze Drumherum schnell vergessen. Man konzentrierte sich nur auf sein Spiel. Mit 5:3 fuhren wir als Sieger nach Hause. Die Freude war riesig, nach so langer Pause endlich mal wieder spielen und auch gewinnen zu können.

Danach weiß jeder, was passiert ist. Die Welle ist bis heute nicht vorüber. Ab Ende Oktober fanden keine Spiele mehr statt. Es wird keine Saison 2020/21, keine Aufsteiger, keine Absteiger und keine Sieger geben.

Einzig bleiben die Verlierer. Wir alle. Alle haben ihren geliebten Sport ein Stück weit verloren, und auch ihre so wichtigen sozialen Kontakte, das Treffen zum Training und das gemütliche Zusammensitzen danach.

Es reicht, wir wollen nicht mehr. Kein Corona und keine Einsamkeit. Wir hoffen auf ein baldiges Ende und eine zeitigere Hallenöffnung als beim letzten Mal. Lasst uns den Sport wieder gemeinsam aufbauen und leben.

*Spartenleiter Badminton
Thorben Pekron*

Eine Perle der Natur.

Gebräut nach dem deutschen Reinheitsgebot • Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach • Am Rothaargebirge • www.krombacher.de



Mit Felsquellwasser gebraut.

Damen-Spielgemeinschaft mit dem Tus Felde geplant

Ein sehr ungewöhnliches und teilweise anstrengendes Jahr 2020 liegt hinter uns. Obwohl wir uns nur selten auf dem Sportplatz sehen durften, gibt es einiges zu berichten. In unserem Team hat sich im letzten Jahr einiges geändert. Auch in diesem Jahr wird uns noch vieles erwarten.

Fangen wir bei unseren Neuzugängen an. Mit Kerstin Barz und Alexandra Reimler (beide TuS Rotenhof) konnten wir im Sommer letzten Jahres unser Team deutlich verstärken. Wir sind sehr froh, dass sich die beiden für schwarz/weiß entschieden haben und schon ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft geworden sind. Des Weiteren ist Isabell Hamann (eigene Jugend) in unser Team gekommen. Sie macht ihre Sache trotz ihres jungen Alters bereits richtig gut. Lesley Nehlsen (ehemalige 2. Frauen) hat nach einer kleinen Pause gemerkt, dass ihr der Fußball doch fehlt und hat im letzten Jahr wieder bei

uns angefangen. Auch unsere Maya Jahnke (KMTV) hat den Weg zurück nach Audorf gefunden und bereichert die Mannschaft nach einem kurzen Ausflug nun wieder.

Außerdem hat sich auch mannschaftsintern etwas getan. Es entstand ein neues Führungsteam, nachdem Yvonne dieses Amt gerne abgeben wollte. Das Team der Kapitäne besteht nun aus Maya (1. Kapitän), Swaantje (2. Kapitän) und Caja (3. Kapitän). An diese neue Aufgabe mussten sich alle drei zunächst ein wenig gewöhnen, doch mittlerweile hat sich alles schon gut eingespielt.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch Trainer Mirko, der eigentlich eher plötzlich dieses Amt übernommen und uns damit sehr aus der Klemme geholfen hat. Auch für ihn war es eine komplett neue Aufgabe, die er wirklich gut gemeistert hat und dies auch immer noch tut.



Kreispokal 2020 wieder in der Hand der Audorfer Damen

Mirko hat bereits eine Vertragsverlängerung angekündigt, worüber wir sehr froh sind, denn auch er ist bei uns aktuell nicht mehr wegzudenken.

Nun aber genug Lobeshymnen, denn trotz der kurzen Saison und dem wenigen Fußball im letzten Jahr konnten wir zum dritten Mal in Folge den Kreispokal gewinnen. Das war wohl unser größter Erfolg der letzten Saison. Wir gewannen im Finale gegen die SG Bre/Bo und konnten somit den Titel verteidigen.

Die wohl wichtigste und aufregendste Neuigkeit im Hinblick auf dieses Jahr und auch für die Zukunft ist, dass es eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Felde geben wird. Von Seiten der Mannschaft gab es zu diesem Thema zunächst viele Bedenken. Nach einigen Gesprächen, Meinungsbildern und Abstimmungen haben aber alle eingesehen, dass dies für die Zukunft des

Mädchen- und Frauenfußballs in Audorf wohl die beste und vielleicht sogar einzige Option ist.

Somit wird es in ein paar Jahren eigenen Nachwuchs für die Frauenmannschaft geben können. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass eine zweite Mannschaft entsteht. Auch unserem Projekt Oberliga kommt dies zugute, da für den Unterbau gesorgt wäre und ein Aufstieg somit möglich wäre.

Alles in allem hoffen wir natürlich auf ein gutes Jahr 2021, in dem wir öfter auf den Platz dürfen, endlich 100 Jahre Vineta feiern können und insgesamt mehr Zeit miteinander verbringen werden.

Bis dahin, bleibt alle gesund!

*Eure V20 Frauen
Swaantje Stelter*



Dr. Sandra Härtel
PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNMEDIZIN

CEREC  Maßgeschneiderter Zahnersatz an nur einem Tag: Die Zahntechnikerin sitzt mit im Haus. Kurze Wege zum perfekten Ergebnis!	IMPLANTATE  Als zertifizierte Implantologiepraxis (Deutsche Gesellschaft für Implantologie) finden wir auch bei komplizierten Fällen die perfekte Lösung!
HYPNOSE  Die Angst vor dem Zahnarzt ist vorbei – Entspannen Sie sich bei der Behandlung durch einfache Hypnosetechniken, die wir Ihnen beibringen!	KINDERZÄHNE  Als Familienpraxis freuen wir uns besonders auf den ersten Zahnarztbesuch Ihres Kindes: Spaß beim Zahnarzt ist die beste Prophylaxe für gesunde Zähne!

Dorfstraße 26
24790 Schacht-Audorf
info@zahn-am-nok.de
Telefon 04331-92542
Telefax 04331-92103

www.zahn-am-nok.de

Konzentrieren Sie sich
einfach auf Ihr Geschäft.

Wir kümmern uns um Ihre IT- und
Kommunikationstechnik.
24 Stunden am Tag.

Leasing
Internetlösungen
Telefonanlagen
Netzwerktechnik
ISDN/DSL/VoIP
Webhosting
Drucker & Kopierer
Hard- & Software
Leasing
Internetlösungen
Telefonanlagen
Webhosting
ISDN/DSL/VoIP
Drucker & Kopierer
Hard- & Software



Syntaksis EDV-Systemhaus
Dorfstr. 20-22
24790 Schacht-Audorf

Tel. +49 (04331) 696101-0
Fax +49 (04331) 696101-99
E-Mail info@syntaksis.de

Premiere nach der Karriere: unsere „Golden Ladies“

„Irgendwann gründen wir eine Damen-Altliga.“ Das war der Tenor vieler Spielerinnen nach ihrer aktiven Karriere. Diese Idee haben wir im Februar 2020 in die Tat umgesetzt und es sind die „Golden Ladies“ entstanden. Viele ehemals aktive Spielerinnen aus verschiedenen Vereinen haben sich hierfür zusammengeschlossen.

Fußball „just 4 fun“ einmal die Woche auf dem Sportplatz des TSV Vineta Audorf und im Anschluss noch ein bisschen gemütlich zusammensitzen. Bereits nach unserem ersten gemeinsamen Kick wurden jedoch auch wir, bedingt durch Corona, in die Zwangspause geschickt. Ende August durften wir dann wieder starten und trafen uns regelmäßig zu gewohnter Zeit. Seit November sind wir erneut der Corona-Zwangspause zum Opfer gefallen. Wir hoffen, dass wir uns bald alle wieder zum kicken treffen können.

Wir freuen uns auch über Zuwachs, egal ob jung oder alt. Jede ist herzlich willkommen. Getroffen haben wir uns bisher am Freitag um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz des TSV Vineta Audorf.

Wenn ihr euch angesprochen fühlt und auch Lust habt dabei zu sein, meldet euch gerne bei Katharina Sienknecht unter der Telefonnummer 0162 / 7495875 um mehr zu erfahren.

*Katharina Sienknecht
Für die „Golden Ladies“*



Klassenerhalt der Ersten Herren gesichert

Seit der Saison 2019/20 sind wir wieder in der Verbandsliga unterwegs und haben den Klassenerhalt sportlich ungefährdet geschafft. Im ersten Lockdown im vergangenen März haben wir uns durch Laufen, Plankingübungen und anderes mehr fit gehalten.

In der aktuellen Saison, die mit dem zweiten Lockdown im November abrupt endete, stehen wir noch ungeschlagen (drei Siege, ein Unentschieden) auf dem vierten Tabellenplatz. Die überhaupt ausgetragenen Spiele haben wir selbst unter den Corona-Regeln sehr genossen. Wegen Corona-Verdachtsfällen konnten zwei Spiele aber auch nicht ausgetragen werden. Es verging dann eine sehr lange Zeit bis zur Bekanntgabe der Gott sei Dank negativen Testergebnisse.

Unser Trainer- und Betreuerteam bleibt weiterhin an Bord. Norman Bock geht ins zehnte Jahr als Audorfer Trainer. Kalli Hoppe, der im Sommer 75 Jahre alt wurde,

und Ralf Gorn sind weiterhin als Betreuer mit dabei. Nachfolger Thomas Leege steht schon in den Startlöchern und unterstützt uns ebenfalls. Unser Kader ist mittlerweile eine sehr gut zusammengewachsene Truppe. Nur Berkay Pinar verlässt uns demnächst Richtung RTSV. Zugänge sind aktuell nicht zu vermelden.

Mit den Zielen tun wir uns etwas schwer, da überhaupt nicht absehbar ist, wann und wie es weitergeht. Weiterhin versuchen wir uns mit Laufübungen und Challenges im aktuellen Lockdown fit zu halten. Ein paar Videoveranstaltungen dienten dazu, uns überhaupt mal alle zusammen zu sehen.

Wir wünschen uns nichts sehnlicher als wieder auf den Platz zurück zu dürfen, und sei es auch nur eingeschränkt mit den bereits bekannten Zehner-Kohorten unter Corona-Bedingungen.

Eure V20 1. Herren



Buchführungsservice
Ellen Voß
Schacht-Audorf
0174 - 8237 860



Hoof

Edeka Hoof Osterrönfeld

Kieler Straße 98a
24783 Osterrönfeld

04331 - 123 304
info@edeka-hoof.de

Montag - Samstag: 07:00 - 20:00 Uhr

Edeka Hoof Schacht-Audorf

Kieler Straße 17a
24790 Schacht-Audorf

04331 - 90 81
info@edeka-hoof.de

Montag - Samstag: 06:00 - 19:00 Uhr

 edeka-hoof.de

 hoof-shop.de

 facebook.com/edeka.hoof

Wir  Lebensmittel.

Unsere „Amateure“ auf dem zehnten Tabellenplatz in der Kreisliga

Nach unserem Aufstieg im Sommer 2019 in die Kreisklasse A-Mitte übertrafen wir alle sportlichen Erwartungen, spielten eine hervorragende Hinrunde und gingen völlig überraschend als Tabellenzweiter in die Winterpause. Für den Rückrundenstart ins Kalenderjahr 2020 hatten wir uns dann natürlich auch viel vorgenommen und wollten möglichst eine Platzierung unter den Top 5 behalten.

Allerdings machten uns und allen anderen Mannschaftssporttreibenden dann die Corona-Maßnahmen einen Strich durch die Rechnung. Anfang März 2020 konnten wir nur noch ein Punktspiel gegen den FC Fockbek austragen und wurden danach in die Zwangspause geschickt. Eine Wiederaufnahme des Spielbetriebes war nicht möglich, so dass dann im Frühjahr 2020 eine Entscheidung der Fußballverbände über die Wertung der

Saison am „grünen Tisch“ getroffen werden musste. Hier profitierten wir von unserer starken Hinserie, blieben aufgrund der verwendeten Quotientenregel auf dem zweiten Tabellenplatz und erhielten damit die Chance, erneut aufzusteigen und den Durchmarsch in die Kreisliga zu schaffen... verrückte Welt.

Der Start in die Saisonvorbereitung 2020/21 verlief dann zunächst etwas ungewohnt, galten doch anfangs für alle Mannschaftssportler noch eingeschränkte Trainingsbedingungen wie beispielsweise maximale Gruppengrößen von zehn Personen und Kontaktverbote auch während des Trainings. Ende August konnten dann aber endlich wieder die ersten Trainingsspiele ausgetragen werden. Das wurde nach fast sechsmonatiger Pause natürlich von allen Spielern sehnlichst erwartet. Die Ergebnisse in den Testspielen waren



allerdings eher „durchwachsen“. Von vier Spielen konnte lediglich eines gewonnen werden. Trotzdem gingen wir natürlich hochmotiviert die schwere Aufgabe „Klassenerhalt Kreisliga“ an und starteten am 20. September 2020 in die neue Saison.

Bis zum erneuten Lockdown Ende Oktober konnten wir hier in sechs Spielen zumindest zwei Siege einfahren und belegen damit im Moment den zehnten Tabellenplatz, welcher zum Klassenerhalt ausreichen würde. Seit nunmehr drei Monaten versuchen wir uns so gut es geht selbst ein wenig fit zu halten

und behalten beispielsweise durch Spieleabende per Videokonferenz den Kontakt zueinander.

Bleibt alle gesund und viele Grüße

*Eure „Amateure“ von der 2. Herren
Christian Ströh
Trainer*



PhysioWerft
Praxis für Physiotherapie

Kieler Straße 45
24790 Schacht-Audorf
Tel: 04331 8682368
info@physiowerft.de

www.physiowerft.de

Andrea Hadenfeld
&
Alexandra Struck

Krankengymnastik • KG am Gerät • manuelle Therapie • Vojta • PNF
Lymphdrainage • Faszientherapie • Klassische Massage • CMD
Atlastherapie • Wärmetherapie • Fussreflexzonenmassage

Altliga unter neuer Leitung

Kurz vor dem ersten Lockdown im März 2020 konnten wir noch den Sieg bei den Kreishallenmeisterschaften Ü33 und Ü42 holen. Es war der insgesamt achte Siegertitel für den TSV Vineta in der Ü33 während der letzten 50 Jahre. Wir holten im letzten Spiel gegen den MTSV Hohenwestedt einen 2:1-Sieg heraus. Bereits ein Unentschieden hätte für uns den Siegertitel bedeutet.



Christian Wöhlk in Aktion

Der viel umjubelte Siegtreffer von Christian Wöhlk fiel erst zehn Sekunden vor dem Abpfiff!

Nach der Corona-Pause ging das Training im Sommer zunächst in Zehnergruppen unter Corona-Bedingungen wieder los. Irgendwann konnten wir dann auch wieder in voller Besetzung trainieren. Unsere beliebten Herrenabende mussten wir wegen der Pandemie aber immer wieder verlegen.

Mittlerweile hat uns Marvin Feulner verlassen, sodass wir mit Markus Jess seit dem 1. Januar 2021 einen neuen Altligaobmann haben. Wir hoffen, dass wir möglichst bald wieder auf den grünen Rasen zurückkehren können.



Ü33 Sieger : Hintere Reihe (v.l.n.r.): Jens Ehlers, Dennis Neumann, Christian Wöhler, Klaus Struck vorne v.l.n.r.: Marco Klauf, Jörn Ehlers, Patrick Hoffmann, Christian Rückborn, Nori Wiepert (TuS Rotenhof)



HÖRWELT

Schacht | Audorf

- Beratung
- Hörgeräte
- Zubehör
- Arbeitsplatzausstattung



Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Di & Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Und nach Terminabsprache

Dorfstraße 24 - 24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331 - 69 66 200

akustik@hoerwelt-schacht-audorf.de
www.hoerwelt-schacht-audorf.de

GETRÄNKE
BLOHM

Wir sind für Sie da !

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung

24783 Osterrönnfeld | Schulstraße 6
Tel.: 04331 428 76 | Handy: 0176 80 25 68 08



www.paddy-design.de



• Bierwagen • Kühlanhänger • Bierzeltgarnituren • Zapfanlagen • Lieferservice

www.getraenke-blohm.de

Ein weiteres Jahr Norddeutscher Landesmeister...

... könnte man schmunzelnd sagen, um etwas Positives aus dem Jahr 2020 für das Vineta Audorf Beach-Soccer Team zu ziehen.

Denn anders als im Amateurfußball, wo der Ball teilweise rollen konnte, ist die Beach-Soccer Saison zeitlich so begrenzt, dass diese lediglich in die Sommermonate fällt und eine Austragung aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte.

Gerne hätten wir die Herausforderung erneut angenommen und um das Ticket für das Final-Four zur Deutschen Beach-Soccer Meisterschaft der Amateure zu spielen. Wir werden sehen was das Jahr 2021 bringt.

Die Planungen dafür laufen bereits unter Vorbehalt. Erstmals sind im Rahmen der Serie auch zwei Qualifikationsturniere in Dänemark angedacht. Daran sieht man einmal mehr, das sich die Verantwortlichen immer wieder aufs Neue Gedanken gemacht gemacht haben, um Beach-Soccer

weiter attraktiv zu halten. Wir freuen uns auf jeden Fall schon heute, wieder zusammen an die schönsten Strände von Schleswig-Holstein zu reisen.

Auch der legende DoppelpASS-Cup, bei dem das Beach-Soccer Team alljährlich teilgenommen hat, konnte nicht stattfinden. Somit konnten wir dieses Jahr auch keine Spende vom Verein überreichen. Dennoch ist schön zu sehen, dass Corona an dieser Organisation komplett abprallt und die Jungs weiter vorangehen um weitere Spenden einzuwerben. Das Team DoppelpASS hat sich zum Ziel gesetzt, die Kinder-Krebshilfe zu unterstützen. Es werden Familien mit an Krebs erkrankten Kindern aus der Region unterstützt und Herzenswünsche erfüllt. Eine tolle Sache!

Wir glauben fest daran, in der nächsten Vineta Aktuell tolle Neuigkeiten und Bilder von uns präsentieren zu können und wünschen allen viel Gesundheit und alles Gute.

Mirko Sienknecht



Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft 2019

Mannschaften in allen Altersklassen von der G- bis hin zur B-Jugend vertreten

Was für ein Jahr 2020, das werden wir wahrscheinlich nicht so schnell vergessen. Die Corona Pandemie hat uns ziemlich die Tour vermasselt. Nichts war planbar, Training konnte, wenn überhaupt nur unter Auflagen durchgeführt werden. Spielbetrieb hat so gut wie gar nicht stattfinden können. Kein Soccer Camp in den Ferien, Absage des Vineta Cups, keine Hallenturniere. Unser Jubiläumsjahr haben wir uns sicher anders vorgestellt.

Aber es war nicht alles schlecht. Mit Beginn der aktuellen Saison ist Vineta nach längerer Zeit erstmals wieder in allen Altersklassen, von der G-Jugend bis zur B-Jugend, im Spielbetrieb vertreten. Unsere Initiative "Vineta 2020" hat Früchte getragen. Die Jugendabteilung ist stabil weitergewachsen

und mit Bredenbek als Partner konnten wir nun wieder alle Altersklassen besetzen. In der C-Jugend, unter der Führung von Bredenbek, spielen unsere Kids in einer SG, in der B-Jugend unter unserer Führung in einer weiteren SG. Die Planung der Spielgemeinschaften war nicht einfach, da wir anfangs auch andere Partner ins Auge gefasst hatten. Nach vielen Gesprächen haben wir uns dann aber mit Bredenbek zusammengetan. Das war sicher auch die bessere Option.

Stabil gewachsen bedeutet konkret, dass bei uns aktuell in den Altersklassen von der G-, F-, E- und D-Jugend durchschnittlich 20 bis 25 Kids spielen. So viele Kids hatten wir schon lange nicht mehr. In der B-Jugend haben wir auch die Mehrheit

Gib Corona keine Chance!

**Abstand halten
Hände waschen
impfen**



der Spieler. Im D-Jugendbereich hatten wir zwei Mannschaften gemeldet und hätten ohne Corona vielleicht sogar im E- und F-Jugendbereich eine zweite Mannschaft nachgemeldet. Jetzt gilt es genau so weiter zu machen und die Jugendabteilung weiter zu stärken und auszubauen.

Bei den Trainern sind wir aktuell sehr gut aufgestellt. In allen Mannschaften haben wir im Schnitt drei Trainer bzw. Betreuer. Das ist im Vergleich zu den Vorjahren ein mehr als gutes Ergebnis.

An dieser Stelle auch einmal unser Dank an die Trainer. Was unsere Trainer im vergangenen Jahr leisten mussten war nicht ohne. Trainingsbetrieb unter Corona-Auflagen, das bedeutet die Sicherstellung, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden; darauf achten, dass die Kids die Abstände einhalten; die Mannschaften in Zehnergruppen beschäftigen und natürlich auch das ganze Administrative. Dazu gehören die Führung von Teilnehmerlisten und die

ganze Verwaltung im Spielbetrieb. Hut ab und nochmals vielen Dank !

Das Highlight des Jahres war dann sicher unsere Weihnachtsaktion. Die Trainer haben Weihnachtsmann gespielt und allen Kids unseren Jubiläums-Fußball als Weihnachtsgeschenk überreichen können. Die Freude war groß, wie man hörte.

Nun hoffen wir, dass es bald besser wird und wir endlich wieder auf den Rasen können, damit wieder trainiert und gespielt werden kann. Eines steht fest: die Jugendfußballer sind heiß und können es kaum erwarten wieder zu kicken.

*Eure Jugendwarte
Stefan & Ollo*

- **Elektroinstallation**
- **Einbruchmeldeanlagen**
- **Brandmeldeanlage**
- **Zutrittskontrollanlagen**
- **EDV Vernetzung**
- **Antennenanlagen**



Inhaber: Tobias Schleiminger · Thomas Wolter

Rudolf-Diesel-Str. 11a · 24790 Schacht-Audorf

Tel.: 04331/4373101 · info@wst2000.de · www.wst2000.de

B-Junioren hatten nur zwei Punktspiele in der Saison

Zu Beginn der aktuellen Saison 2020/21 gelang es uns, wieder eine B-Jugendmannschaft zu melden. Mit Spielern aus Audorf, Osterrönnfeld, Bredenbek/Bovenau und Rendsburg wurde die SG Vineta Bre/Bo gemeldet. Wir haben nach den Sommerferien mit dem gemeinsamen Training begonnen und versucht, mit den coronabedingten Ausfällen bzw. Einschränkungen klar zu kommen. Dies gelang recht gut und die Spieler waren froh, wieder Fußballspielen zu können. So konnten wir bis zum Lockdown Ende Oktober 2020 eine gute Trainingsbeteiligung verzeichnen.

Leider konnte sich die Mannschaft in Pflichtspielen bisher nur wenig zeigen. Nach ganzen zwei Punktspielen war ärgerlicherweise wieder Schluss. Diese Situation ohne Training und Spiel dauert bis heute an. Dies ist umso bedauerlicher, da sich bis zum letzten Spiel ein toller Teamgeist entwickelt hatte und die Mannschaft, die mit einem überzeugenden Sieg auch spielerisch zusammengefunden hatte, in den Lockdown gehen musste. Wir hoffen nun alle, dass wir möglichst bald wieder auf den Platz dürfen und dass Corona keine Spuren hinterlassen haben wird.

*Christian Frieze
Trainer B-Jugend*



Passbilder

+ Bewerbungsfotos

zum sofortigen Mitnehmen!
Mo. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

rendsbu**RD**
burger **DRUCK** & verlagshaus

Nikolaus-Otto-Straße 12
24783 Osterrönnfeld
Telefon 043 31 - 84 03 66
www.rd-druck.de

D-Jugend trainiert mit viel Freude

Als wir drei Trainer die D-Jugend Anfang Juli 2020 übernahmen, war es uns gerade wieder erlaubt in sogenannten Zehnergruppen zu trainieren. Bei insgesamt 25 Kindern war es uns Trainern dann möglich, alle Kinder zeitlich zusammen trainieren zu können. Da vorher lange Zeit coronabedingt kein Training stattfinden konnte, wurde über die gesamten Ferien fleißig trainiert. Nach immer weiteren Lockerungen normalisierte sich der Trainingsbetrieb wieder.

Anfang September konnte der Spielbetrieb mit einer Neuner- und einer Siebener-Mannschaft aufgenommen werden. So starteten wir in den jeweiligen Qualifikationsrunden. Bis zu den Herbstferien bestritten beide Mannschaften jeweils vier Spiele, wobei sich der Erfolg noch nicht so recht einstellen wollte. Dennoch zeigte uns die Trainingsbeteiligung, dass die Kinder mit sehr viel Freude Fußball spielen und lernen wollen.

Nach den Herbstferien kam der zweite Lockdown „light“, der uns das Trainieren und den Punktspielbetrieb ein zweites Mal untersagte. Dieses Szenario hat sich seitdem nicht geändert. Wir warten seit mittlerweile drei Monaten darauf, endlich mal wieder in der Gemeinschaft gegen einen Ball kicken zu dürfen....

Wer noch nicht dabei ist und gerne mal her-einschnuppern möchte, kann gerne vorbeikommen, sobald es wieder möglich ist. Ihr seid herzlich willkommen. Trainingszeiten können dann bei uns Trainern erfragt werden.

*Das Trainerteam der D-Jugend
Oliver Krützfeldt, Volker Kühn
und Martin Tank*

**Mit einer Photovoltaik-Anlage
das eigene Kraftwerk auf dem Dach.**



**Dachdeckerei
Hantzsche**

Friedrich-Ebert-Straße 33 · 24790 Schacht-Audorf
Tel.: 04331 91181 · www.dachdeckerei-hantzsche.de



E-Jugend mit alten und neuen „Hasen“

Alte E-Hasen und junge "Hasen-Anwärter" nutzten die ersten Wochen, um sich genauso aneinander zu reiben wie auch voneinander zu lernen. So zogen 21 Mädchen und Jungs ballwütig los, um sich aus ersten Siegen in Punktspielen Motivation für mehr zu holen.

Neue Trainingsanzüge und die neuen Vereins-Regenjacken (besonderer Dank gilt hier unserem Sponsor "Hörwelt aus Schacht-Audorf") gaben der E-Jugend zusätzliches Zusammengehörigkeitsgefühl.

Eine gute Trainingsbeteiligung ist die Freude eines jeden Trainers - umso mehr fehlen die quirligen Fußballkids. Aber der langen Corona-Auszeit wollen wir mit virtuellen Trainingseinheiten trotzen, um den Spaß am Fußballsport hoffentlich sehr bald wieder auf der Grünfläche teilen zu können.

*Ralf Heinrich
Trainer E-Jugend*



REMER - Ihr Ford-Händler in Schacht-Audorf

- Neuwagen
- Gebrauchte- und Jahreswagen
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Konditionen
- Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens
- Scheibenreparatur
- Hol- und Bringservice
- TÜV- und AU-Service im Haus
- Serviceleihwagen
- Karosserieeinstandsetzung
- Reparatur und Wartung aller Hersteller
- Teile- und Zubehördienst

100 Jahre Tradition

Rudolf-Diesel-Str. 19 · 24790 Schacht-Audorf · Tel. 0 43 31 / 9 51 80
www.ford-remer-schacht-audorf.de



F-Jugend mit großem Kader

Der Trend hält an. Die Vineta F-Jugend ist stärker denn je. Auch in der zweiten Saison haben wir wieder über 20 Kids im Kader. Alles passt, ein großartiges Trainerteam um Stefan, Christian, Julia und Erik. Super motivierte Kids und eigentlich die besten Bedingungen für sehr viel Fußballspaß. Wenn da nicht dieser blöde Virus wäre, der uns nicht Fußball spielen lässt.

Dennoch konnten wir in den Sommer- und Herbstmonaten zumindest ein paar Spiele austragen. Dabei hatten wir super viel Spaß. Eine Menge Tore haben wir ebenfalls geschossen. Unsere Trainingseinheiten waren immer sehr gut besucht, wobei dort immer der Spaß im Vordergrund stand.

Es war schön mit anzusehen, wie zum Saisonwechsel die „Alten“ auf die „Jungen“ trafen. Anfangs etwas holprig, aber dann haben sie sich zusammengerauft. Genau das ist es auch, was unsere Mannschaft ausmacht.

Zu Weihnachten kam dann noch der Weihnachtsmann mit tollen Geschenken an die Kids und die Freude war groß.

Wir Trainer vermissen die Kids und hoffen, dass bald wieder Normalität eintritt.

*Eure F-Jugend-Trainer
Stefan Bröse, Christian Westerweller,
Julia Ohm-Sakowski, Erik Nördemann*



Unsere Bambinis

Die G-Jugend besteht im Moment aus 18 Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sechs Jahren. Wir drei Trainer, Isi, Viki und Jarne, versuchen den Kindern spielerisch den Umgang mit dem Fußball beizubringen.

Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder Spaß am Fußball und natürlich auch mit uns haben.

Unser Training fördert die Bewegung der Kinder und legt automatisch die Grundlagen für die Bereiche Muskulatur, Konzentration, Reaktionsvermögen und Ballgefühl. Diese sind für die weitere Entwicklung der Kinder wichtig.

Aufgrund der Pandemie konnten wir in diesem Jahr leider nicht so viel trainieren, würden uns aber sehr freuen, wenn es bald wieder losgehen könnte.

Wir vermissen unsere Kids.

Isabell Hamann

Viktoria Schmidt

Jarne Ströh

Trainerteam der G-Jugend



Heizungsbau/ Sanitäre Anlagen Horst Patzke

Rudolf-Diesel-Str. 9
24790 Schacht-Audorf
Tel. 0 43 31-9 23 88
Fax 0 43 31-9 31 63

Inhaber Rolf Teske



#V20-Fußba
#Wir sind V





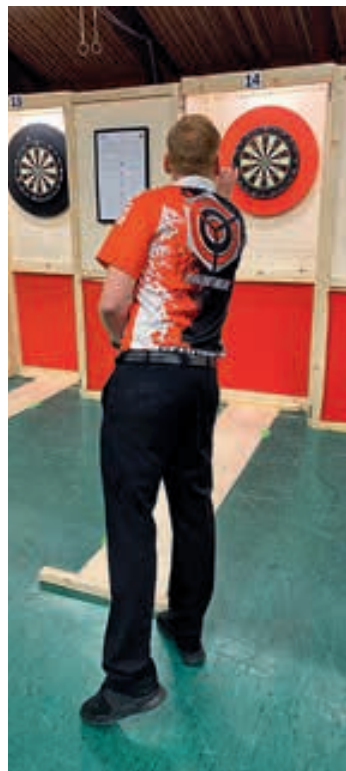
U11 Jugend Vineta

Rückblick auf die ersten anderthalb Jahre Vineta Wolves

Hinter uns liegen sehr spannende 18 Monate. Nachdem wir uns mit einer kleinen Gruppe im Sommer 2019 entschlossen haben, dass wir Darts gerne in den Farben des TSV Vineta Audorf spielen wollen, startete eine bisher sehr erfolgreiche Zeit.

Beim TSV trafen wir auf ein Umfeld, das sich schnell für den Dartssport begeistern ließ. So waren wir zügig mit einer Vielzahl an Boards, Tablets, Trikots, Oches und weiterem Equipment ausgestattet. Die Anzahl der Teilnehmer stieg von drei auf insgesamt über zwanzig Spieler in kürzester Zeit, sodass wir bei unserem Training an den Freitagabenden oftmals größere Turniere mit Punkterunden und Preisen spielen konnten.

Um die Sparte noch interessanter zu gestalten, haben wir auch eine Ligamannschaft unter der Führung von Jannik Rohwer und Thorben Korittke an den Start gebracht, die regelmäßig an Punktspielen teilnimmt. Auch dort sind wir mit zwei Siegen und einer Niederlage positiv gestartet. Das anstehende Pokalspiel gegen den Oberligisten Bounce 'n Bogey aus Lübeck wird hoffentlich ein tolles Erlebnis und eine spannende Partie. Dass wir mit guten Spielern mithalten können, haben unsere Vineten bereits auf einigen Ranglistenturnieren mit über 100 Spielern aus Schleswig-Holstein gezeigt. Natürlich wurden auch wir durch die Pandemie ausgebremst, aber wir freuen uns schon darauf, wenn wir wieder am Board stehen können.



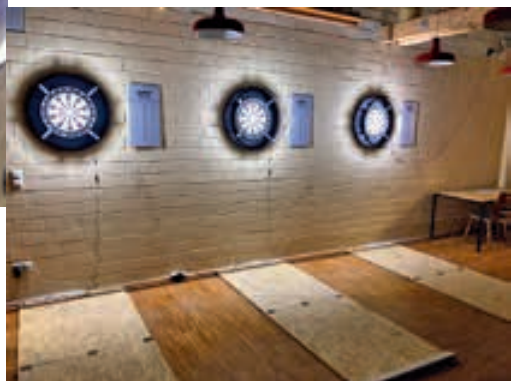
Neuräder	
E-Bike's (auch Probefahrt möglich)	
Ersatzteile- und Zubehör	
Service	
HEM Tankstation	
Postagentur	
Schmiedestraße 23 24784 Westerrönfeld Telefon 043 31/ 82 11 Telefax 043 31/ 877 56 www.fahrrad-rath.de	



Bis dahin trainieren wir fleißig und spielen in verschiedenen Online-Ligen. Auch ein vereinsinternes Wochenendturnier hat uns viel Spaß gemacht.

Falls auch du Lust auf das Werfen von Pfeilen bekommen hast, dann schaue auf unserem Facebook- oder Instagram-Account vorbei oder melde dich ganz einfach bei unserem Spartenleiter:

Christian Sievers
christian.sievers@tsv-vineta-audorf.de



Alle Mannschaften wollen Wettkämpfe

Auch die Tischtennisparte hat seit Anfang 2020 eine besondere Situation durchlebt. Seit März 2020 wurden Wörter wie Sozialkontaktvermeidung, Kontaktbeschränkungen und Lockdown nicht nur Teil unseres Wortschatzes, sondern bestimmten auch unsere Sportaktivitäten im Tischtennis. Die zwingende körperliche Distanz erforderte es, dass die Saison nicht zu Ende gespielt werden durfte und auch Einschränkungen beim Training Resultate der Corona-Bestimmungen waren.

Jugend

Bjarne Paulwitz hat das Jugendtraining geleitet und 2020 seinen C-Trainerschein abgelegt. Wir gratulieren Bjarne und hoffen, dass er das Training bald wieder aufnehmen und seine erworbene Qualifikation beim Jugendtraining anwenden kann. Weitere interessierte Jugendliche sind beim Training immer willkommen!

Das Jugendtraining findet grundsätzlich jeden Mittwoch in der Halle auf der Sportanlage von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr statt.

Senioren/innen

Die Platzierungen, die die Mannschaften erspielt haben, behielten ihre Gültigkeit. Damit ist unsere zweite Mannschaft, mit Platz zwei in der Tabelle, in die zweite Kreisklasse aufgestiegen.

Die Mannschaften belegten folgende Platzierungen:

3. Mannschaft	10. Platz von 12 (4. Kreisklasse)
2. Mannschaft	2. Platz von 12 (3. Kreisklasse)
1. Mannschaft	3. Platz von 11 (1. Kreisklasse)
Damen	5. Platz von 7 (Landesliga)

In der aktuellen Saison 2020/21 durfte nur mit entsprechendem Hygienekonzept gespielt werden. Außerdem wurde auf Kreisebene beschlossen, dass nur eine Hinrunde gespielt wird, die Ende April abgeschlossen sein muss. Leider haben einige Vereine ihre Mannschaften zurückgezogen, so dass in den Tabellen ein Ungleichgewicht entsteht.



Unsere Jugendlichen : Hannes Roth, Ole Frank, Frida Roth, Viona Richter, Justus Krützfeldt und Trainer Bjarne Paulwitz (v.l.n.r.)

Wir haben beschlossen, mit allen Mannschaften am Punktspielbetrieb teilzunehmen.

Es werden folgende Plätze belegt:

3. Mannschaft	Platz 4	(4. Kreisklasse)
2. Mannschaft	Platz 8	(2. Kreisklasse)
1. Mannschaft	Platz 2	(1. Kreisklasse).
Damen	Platz 1	(Landesliga)

Von unseren geplanten Veranstaltungen 2020 konnte unsere Vereinsmeisterschaft am 10. Oktober 2020 stattfinden. Ein Doppel wurde nicht gespielt.



Vereinsmeisterin wurde
Dörthe Krohn-Waskönig.

Zur aktuellen Situation:

„Wir sind da!“ Trotz der widrigen Umstände, der besonderen Trainingssituation und den andauernden Einschränkungen halten wir alle dem Verein die Treue und freuen uns darauf, nach überstandener Krise unseren Sport wieder auszuüben.



Lasse Waskönig und Petra Krohn

Die Saison 2020/21 wird allerdings laut Beschluss des Tischtennis-Verbandes von Mitte Februar abgebrochen. Auf- und Absteiger wird es demnach ebenfalls nicht geben.

Mit sportlichen Grüßen

*Gerd Rohwer
Spartenleiter Tischtennis*

Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle im Sportheim ist immer montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr besetzt und kann unter **0 43 31 - 9 19 66** erreicht werden.

Kirsten und Martin Fiedler kümmern sich in dieser Zeit um die großen und kleinen Nöte unserer Mitglieder.

Daneben steht der Vorstand in der Regel am Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Challenges statt Handball bei den Damen

Wie alle Mitglieder im Verein waren auch wir gezwungen aufgrund der Corona Pandemie einen herben Einschnitt hinzunehmen.

Unsere Saison 2019/20 wurde im April 2020 abgebrochen. Wir waren zu dem Zeitpunkt auf dem fünften Tabellenplatz. Wir haben einige Spiele gewonnen, aber auch einige unglücklich verloren. In allen Spielen haben wir bis zum Schluss gekämpft und wurden angefeuert.

Auch der Trainingsbetrieb wurde schließlich ausgesetzt. Ab Ende Mai durften wir wieder auf dem Sportplatz in kleineren Gruppen trainieren.

Eine Hallennutzung wurde uns im Sommer durch den Schulverband leider verwehrt. Dadurch war eine komplette Vorbereitung

auf die Saison 2020/21 leider nur sehr eingeschränkt möglich. Wir haben aber das Beste daraus gemacht und alle waren, sofern das Wetter es zuließ, mit Eifer dabei.

Die Saison begann für uns nach nur drei Trainingseinheiten in der Sporthalle am 26. September 2020 mit dem Spiel gegen Eider Harde 3. Da Eider Harde 3 und auch der zukünftige Gegner, die HSG Schülp-Westerröndfeld-Rendsburg 2 den ganzen Sommer die eigene und andere Hallen nutzen konnten, war es schon fast abzusehen, dass diese Spiele nicht zu unseren Gunsten ausgehen werden. Die Mädels haben aber tapfer gekämpft und es wurde das Beste aus der Situation gemacht. Leider gingen die Spiele erwartungsgemäß verloren.

Da die Inzidenzzahlen stetig stiegen und Neumünster zum Risikogebiet erklärt wurde, haben wir das anstehende Spiel gegen Wift Neumünster 2 abgesagt. Danach wurde die Saison wiederum unterbrochen.

Wir versuchen uns intern durch verschiedene Challenges fit zu halten. Dies war zunächst schwierig. Die Motivation, sich alleine zu bewegen, ist bei Mannschaftssportlern doch sehr eingeschränkt. Mittlerweile haben wir uns an die Situation gewöhnt und wir erzielen teilweise beachtliche Ergebnisse.

*Petra Alberti
Trainerin Damen
TSV Vineta Audorf*



Handball Männer

Wir Handballer schlossen die Saison 2019/20 erneut im Mittelfeld der Kreisliga ab. Ein Pluspunkt war und bleibt die Atmosphäre in der Audorfer Halle. Auch deshalb konnten wir für die aktuelle Saison

Nachwuchsspieler aus der eigenen Jugend, gestandene Handballer aus Nachbarvereinen und mit Thomas Schulze endlich auch wieder einen Trainer für



das Projekt begeistern. Wir hoffen, dieses Potenzial und unsere Motivation zu halten um endlich wieder in den Spielbetrieb einsteigen zu können.



**Online-Banking.
Einfach & sicher
von zu Hause.**



spk-mittelholstein.de/online-banking

**Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte
im eigenen Wohnzimmer.**

**Ganz bequem mit dem über-
sichtlichen Online-Banking
Ihrer Sparkasse.**



**Sparkasse
Mittelholstein AG**
Mit Sicherheit besser

Alles außer gewöhnlich!

götti
SWITZERLAND



OPTIK
DRESKE

OUNDA GmbH
C/o Optik Dreske
Jungfernstieg 11-13
24768 Rendsburg
Tel. 043 31-2 46 28
Fax 043 31-33 62 04
optik-dreske.de

WIR SIND MEHR
ALS BRILLE

Jugendhandball

Das Handballjahr war dank Corona von wenig Training geprägt. Wir stellen euch hier unsere Jugendmannschaften von den ältesten bis zu den jüngsten mit vielen Bildern vor.

Männliche Jugend B

Wie für alle, die Mannschaftssport betreiben, so war und ist es auch für uns eine schwierige Zeit. Sechs Jahre haben wir daran gearbeitet, eine starke Mannschaft aufzubauen und zu formen, damit sie in den nächsten Jahren unsere Männermannschaft stärkt.

Und dann diese Pandemie. Wir gingen und gehen zwar irgendwie gemeinsam, aber doch auch jeder für sich durch diese Zeit. Die Saison 2019/20 durften wir nicht zu Ende spielen. Die Zeit des ersten Lockdowns vertrieben wir uns mit kleinen Challenges. Unsere geplante Abschlussfahrt durfte nicht stattfinden und auch geplante Rasenturniere waren tabu. Als es im Sommer dann endlich wieder auf den Sportplatz zum Training ging und wir uns alle wieder sahen, war die Freude riesig.

So verbrachten wir den Sommer mit den Dingen die erlaubt waren. Die Devise war Hauptsache gemeinsam und die Zeit mit Sport nutzen. Wir fuhren ins Freibad nach Rendsburg um Aquagymnastik zu machen oder dort im Beachfeld zu trainieren. Wir joggten zum Emkendorfer See oder fuhren zum Sehestedter Spielplatz, um dort den kleinen Sportplatz zu nutzen

und anschließend gemeinsam zu essen. Auch die Wanderung zum Rümmlenteich war ein Highlight, wo die Jungs mit verbundenen Augen die Natur wahrnehmen sollten und Tastspiele gemacht haben.

Das wichtigste war erst einmal, alle bei Laune zu halten. Dies hat wunderbar funktioniert. Denn als endlich das erste Hallentraining nach mehr als fünf Monaten anstand, wurden wir freundlich von unseren 13 Jungs begrüßt. Keiner hat in dieser ungewöhnlichen Zeit die Mannschaft verlassen. Selbst ein neuer Sponsor konnte gewonnen werden, der uns Aufwärm- bzw. Ausweichtrikots spendete. Wir haben sogar ein Freundschaftsspiel gegen Büdelsdorf austragen können, das wir klar gewonnen haben.

So starteten wir voller Vorfreude in die Saisonvorbereitung. Doch wir ahnten es alle. Die Saison wird nicht starten. Mit dieser Ahnung fingen wir bereits im Oktober an, eine kleine Überraschung mit und für die Jungs zu planen, damit auch im zweiten Lockdown die Mannschaft Kontakt hält und zusammen durch die Krise kommt.

Wir dekorierten eine Umkleidekabine um, und es entstand ein kleines Fotostudio. Nach und nach wurden alle Spieler und

Trainer in diese Umkleidekabine bestellt. Dies war ein Riesenspaß, denn dort wartete eine Überraschung. Jeder Spieler bekam ein weihnachtliches Kostüm. Engel, Nikolaus, Rentier oder Weihnachtsmann - alles war vertreten. Was jedoch mit diesen Fotos geplant war, wusste außer uns Trainern niemand. Es wurde ein Weihnachtsgeschenk, denn wir gestalteten einen Adventskalender. In jeder der 24 Türen war ein ganz besonders Foto.

Jeder bekam sein eigenes Türchen in dem sein Foto abgebildet war. In anderen Türchen waren andere Dinge abgebildet, die uns beim Handball begleiten. Dazu gehören unser Spielball, das Tor oder unsere Sportklamotten. So hatten wir die Möglichkeit doch jeden Tag gemeinsam zu verbringen und der Gruppenchat lebte an einigen Tagen besonders auf.

So blieben wir in Kontakt.

Seit dem 1. Februar haben wir ein neues Online Training organisiert, das für alle Familien der Mannschaft gedacht ist und super angenommen wird. In einer Sport-App werden alle erbrachten Leistungen erfasst und verglichen. An einem Wochenende haben die 13 Jugendlichen insgesamt knapp 500 km geradelt, gejoggt, gewalkt oder auf Inlinern zurückgelegt. Zusammen bringt alles mehr Spaß und keiner muss allein gegen seinen inneren Schweinehund kämpfen. So hoffen wir, dass wir auch in Zukunft mit einer starken Mannschaft ohne Abgänge in der Sporthalle trainieren dürfen.

Die Trainer der männlichen Jugend B. Nicole und Martin Alberti





Jugendhandball

Männliche Jugend D

Trainer:
Frank Thomsen,
Jette Pradel,
Mila Lemke



Männliche Jugend E

Trainerin:
Bianka
Baumgardt



**Weibliche
Jugend C und D**
Sandra Ketelsen
Trainerin wJD
Bianca Ketelsen
Trainerin wJC



Handball



Handball Minis

Neues Jahr, neues Glück! Die Hoffnungen steigen, dass ein Ende der handballfreien Zeit in Sicht sein könnte. Um unseren Minis weiterhin das Gefühl zu geben, dass wir an sie denken und uns genauso auf ein Wiedersehen in der Halle freuen, haben

wir die Chance genutzt, dass man am 01.01.2021 den Tag zu Hause genießt und eine kleine Rundreise durch die Dörfer gemacht. Bei jedem Klingeln an der Tür haben uns freudige Kinderaugen erwartet, die sich freuen uns Trainer mal wiederzuse-



hen. Wir haben jedem Kind eine Kleinigkeit vorbeigebracht und konnten ein paar Worte mit ihnen wechseln. Wir wollten zeigen, dass wir an sie denken und uns freuen

alle bald wieder mit dem Ball in der Hand begrüßen zu dürfen.

*Yvonn Biemann, Anja Weidner,
Trainerinnen*



Handball Maxis

Trainer: Lars Lenßen, Christoph Formanns, Stefan Brauer





Himbeerhof Gut Steinwehr

Bekannt für Qualität.

- In der Saison Selbstpflücke, Cafe und Hofladen täglich geöffnet
- Ab Mitte Mai Erdbeeren
- Ab Juli Himbeeren, Süßkirschen, Johannisbeeren und Brombeeren

- Weihnachtsmarkt
- Festsaal bis 250 Personen (teilbar: 400/270/130 qm)


@himbeerhofgutsteinwehr


@himbeerhofGutSteinwehr

Steinwehr 20 · 24796 Bovenau · Tel. 0 43 57 / 241 · www.himbeerhof.de

Ballgewöhnung

Ballgewöhnung 1, das sind die größeren unseren kleinsten Mitglieder in der Handballsparte.

Leider haben wir uns dieses Jahr nicht sehr oft gesehen, aber die wenigen Male waren sehr schön und man hat gemerkt, wie gut es unseren Ballmäusen tat, sich mal wieder gemeinsam sportlich zu betätigen.

Wir hoffen, dass wir uns doch sehr bald wiedersehen können, um die letzten gemeinsamen Einheiten der Saison noch etwas genießen zu können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die tollen Vinetabälle, die die Kinder als Weihnachtsgeschenk entgegennehmen durften. Wir freuen uns schon sehr auf unsere Ballgewöhnungskinder.

Bleibt alle gesund und sportliche Grüße

*Eure Trainerinnen
Madlin Koch und Kerrin Jastremski*



Ein besonderes Jahr mit einer ganz anderen Trainingsmöglichkeit

2020 war für uns alle ein ganz besonderes Jahr. Es stellte uns sportlich vor große Herausforderungen. Wegen der anhaltenden Einschränkungen nutzten und nutzen bis heute viele unserer Teilnehmer/innen unsere neuen Online-Angebote. Darüber freuen wir uns nach wie vor sehr!



Unser Trainerinnenteam: Silke, Marion F., Kathrin, Maren Sch., Maren M.....

Ebenso freuen wir uns über unsere neue Trainerin und begrüßen ganz herzlich Marion Scheja im Übungsleiter-Team. Sie hat im vergangenen Herbst ihre Zumba- und Zumba Gold-Lizenz gemacht.



...und neu dabei: Marion Scheja

Unser Jahr hat mit unserem Fitnesstag am 22. Februar 2020 begonnen. Wir haben ihn im Rahmen unserer 100-Jahr-Feier etwas größer gestaltet. Es wurde ein schöner Tag mit viel Sport, Spaß, Schweiß und netter Unterhaltung in den Pausen. Im Angebot hatten wir eine größere Auswahl an Stunden: Double Step, Drums Alive, Tabata,

Flexibar, Pilates, Gym Classik, Funktionelles Rückentraining, Yoga, QiGong und Zumba Gold. Wir konnten außerdem zwei Gast-Trainer gewinnen: Petra Krambeck und Timo Buse. Zum ersten Mal konnten andere Übungsleiter durch ihre Teilnahme an unserem Fitnesstag Lerneinheiten zur Verlängerung ihrer C-Trainer-Lizenz bekommen.



Die Holsten-Apotheke war mit einem Stand und den beiden Beraterinnen Tina Johannsen und Daniela Jürgensen bei uns ebenso vertreten wie Ernährungs- und Vitalstoffberaterin Ina Grüneberg. Mit ihren selbst gebackenen Kuchen rundeten einige Sportler unser leckeres Buffet ab.

Fitnessstag 2020

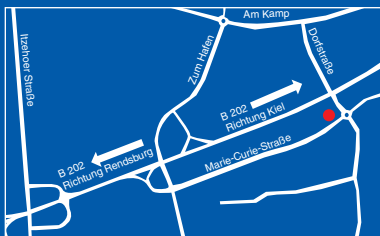


**Ihr Baustoffzentrum
vor Ort**



**Bauzentrum
TEPKER**

Für Handwerker und Privatpersonen.



**Bauzentrum Tepker
GmbH & Co. KG**

Marie-Curie-Straße 16-18
24783 Osterrönfeld

Telefon 04331 - 123 06-0
E-Mail: osterroenfeld@tepkер.de
www.bauzentrum-tepkер.de

Dann kam im März der erste Lockdown. Was machen wir nun...? Schon nach einigen Tagen lud eine liebe Trainerkollegin unsere Spartenleiterin Kathrin ein, an einer Online-Training-Probestunde teilzunehmen. Spontan und ohne lange zu überlegen sagte Kathrin zu.

Ohne Sport wollte in dieser neuen Zeit niemand sein. Auch Kathrin nicht. So ist sie sofort die „Aufgabe Onlinetraining“ angegangen. Frei nach dem Motto „Learning by doing“ hat Kathrin mit ihrer Tochter Lara am Laptop stundenlang ausprobiert, wie Musik, Bild und Ton mit Webcam und Headset am besten einzustellen sind. Am 24. März 2020 gab Kathrin die erste Tabata-Online-Stunde in unserem Verein - aus ihrem eigenen Wohnzimmer.



Kathrins erstes Training vom eigenen Wohnzimmer aus

Maren Mintert, eine weitere Übungsleiterin aus unserem Verein, ließ sich schnell davon begeistern und stieg mit ins Onlineprogramm ein. Dafür funktionierte auch sie ihr Zuhause zum Online-Trainingsstudio um.

Unser Vorstand unterstützte uns in unseren Bemühungen, dafür noch einmal vielen Dank! Innerhalb von zwei Wochen konnten wir im ersten Lockdown einen Online-Trainingsplan erstellen. Das Training wurde sehr schnell und begeistert von vielen unserer Teilnehmer/-innen angenommen.

Im Frühjahr kamen die ersten Lockerungen. Wir konnten draußen wieder mit einigen unserer Stunden starten, auch die Herzsportler waren seit Mai 2020 draußen mit dabei. Wir freuten uns alle riesig, dass viele Stunden mit eingeschränkter Teilnehmeranzahl wieder in der Halle stattfinden durften. Drei Stunden fanden während der ganzen Zeit sowohl als Online- als auch als Präsenz-Stunde in der Halle statt. So konnten mehr Teilnehmer von zuhause aus mitmachen. Wir bekamen dafür einen Laptop vom Verein gestellt. Musik, Ton und Technik mussten wir erneut installieren, ausprobieren und einstellen. Marc Gorn hat uns hier sehr unterstützt. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön an ihn!



„GymAktiv im Grünen“ mit Maren Schlünß durfte ab Mai 2020 wieder draußen stattfinden.



Vorgegebene Plätze nach dem ersten Lockdown.....



..... aber endlich wieder Training in unserer Halle

Im Rahmen unserer 100-Jahr-Feier wollten wir als „Rumrunner“ zum ersten Mal am „Lauf zwischen den Meeren“ teilnehmen. Auch diese Veranstaltung wurde leider abgesagt, was uns jedoch nicht vom Laufen abhielt. Jede Läuferin suchte sich eine eigene Strecke aus und lief sie an dem eigentlichen Termin im Juni. Danach haben

alle ihre Fotos und Laufstrecken in einer Chat-Gruppe geteilt. Es wurde ein besonderer Tag für alle, auch wenn sie ihn nicht gemeinsam persönlich erleben konnten.





Nach dem zweiten Lockdown im November überlegten Maren und Kathrin gar nicht lange. Sie erstellten einen neuen Online-Trainingsplan. Die Stunden finden bis heute von der Halle aus statt. Immer mehr Teilnehmer sind mittlerweile online dabei. Kathrins Tochter Lara macht nicht nur in den Stunden mit, sondern unterstützte einige Teilnehmer auch beim Einrichten der Onlineplattform.

Aber auch wir Übungsleiter mussten einiges lernen: nicht immer waren wir zu hören, erklärten die Übungen, bis jemand im Chat darauf aufmerksam machte: „Wir hören dich gar nicht...“ Uuups...



Step-Stunde mit Tannenbaum, so wie es zuhause auf dem Bildschirm aussieht

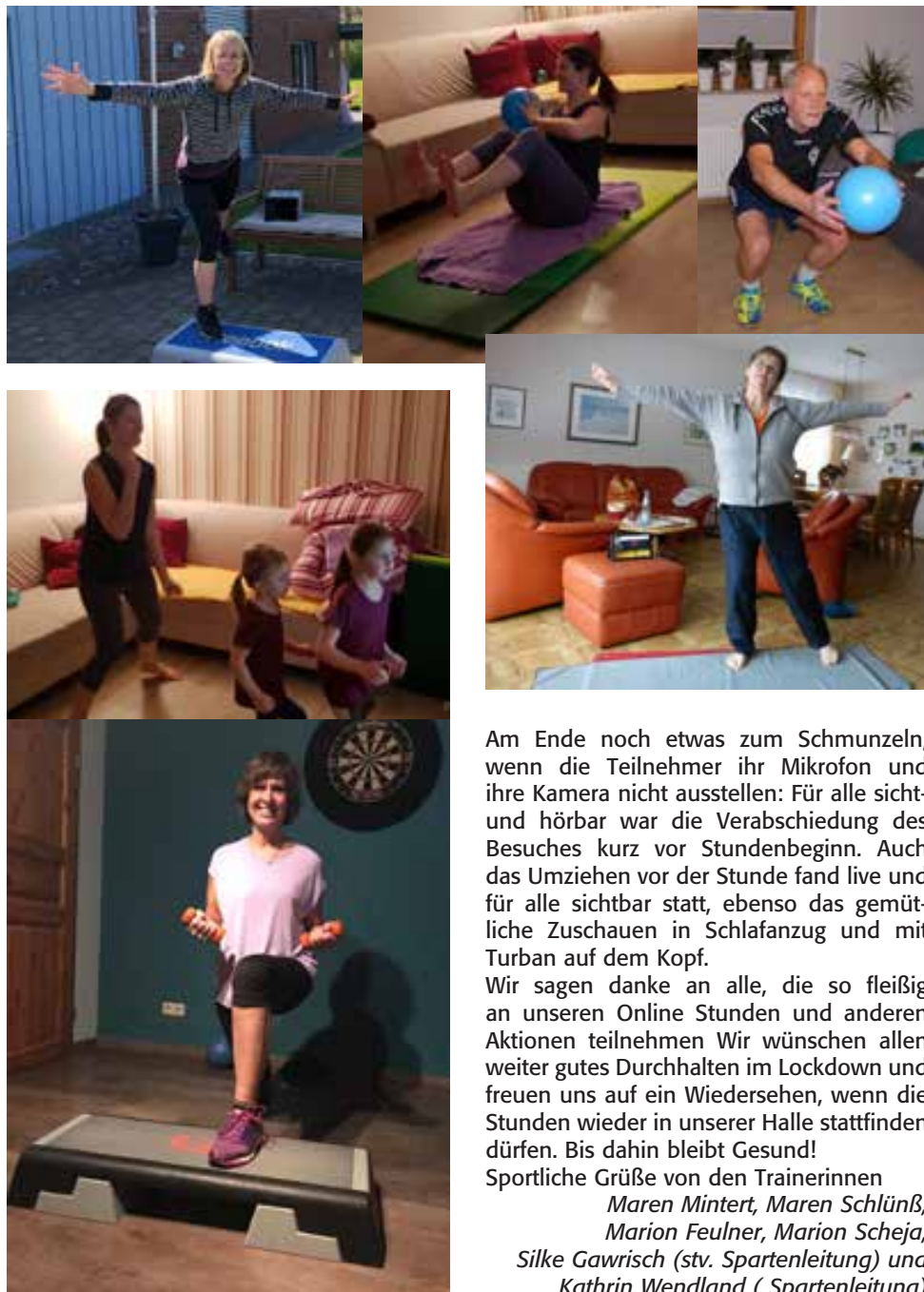


Lara, Kathrin und Maren und die notwendige Ausrüstung

Stern, Schneemann, Kerze und mehr musste man sich beim Gewinnspiel merken



Online-Training zu Hause bei unseren Teilnehmern



Am Ende noch etwas zum Schmunzeln, wenn die Teilnehmer ihr Mikrofon und ihre Kamera nicht ausstellen: Für alle sichtbar und hörbar war die Verabschiedung des Besuches kurz vor Stundenbeginn. Auch das Umziehen vor der Stunde fand live und für alle sichtbar statt, ebenso das gemütliche Zuschauen in Schlafanzug und mit Turban auf dem Kopf.

Wir sagen danke an alle, die so fleißig an unseren Online Stunden und anderen Aktionen teilnehmen. Wir wünschen allen weiter gutes Durchhalten im Lockdown und freuen uns auf ein Wiedersehen, wenn die Stunden wieder in unserer Halle stattfinden dürfen. Bis dahin bleibt Gesund!

Sportliche Grüße von den Trainerinnen
*Maren Mintert, Maren Schlünß,
 Marion Feulner, Marion Scheja,
 Silke Gawrisch (stv. Spartenleitung) und
 Kathrin Wendland (Spartenleitung)*

Viele Aktionen statt Kinderturnen

Im Januar 2020 sind wir frohen Mutes und mit viel Energie und Freude ins neue Jahr gestartet. Unsere Sparte hatte sich für dieses besondere Jahr anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums viele tolle Aktionen vorgenommen.

Im Februar konnte noch wie geplant unsere traditionelle Faschingsparty mit einem Besucherrekord von 280 Narren stattfinden. Viele Spiele, Musik von unserem DJ Katchi, leckere Kuchen und Kamelle sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



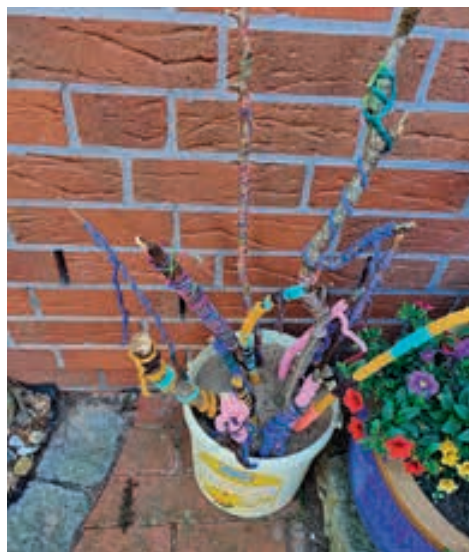
Fasching 2020



Am 14. März 2020 stand unsere große Aktion „Fit wie ein Turnschuh“ auf dem Programm. Über 250 Kinder hatten sich dafür angemeldet. Alle Turngruppen hatten sich fleißig auf das Abzeichen vorbereitet und waren voller Vorfreude. Doch leider machte uns Corona einen großen Strich durch die Rechnung. Wir mussten

die Aktion eine Woche vorher absagen. **Wir holen das „Fit wie ein Turnschuh“-Abzeichen auf jeden Fall nach, sobald es wieder möglich sein wird.**





Eine Rallyeaufgabe: umwickelte Stöcke

Der gesamte Turnbetrieb stand bis Mitte August still. In dieser Zeit haben wir den Turnern mit einer Fußgängerrallye, die Steffi ausgearbeitet hatte, die Zeit ein wenig versüßt. Die Kinder waren auch aufgefordert, „ihren Namen zuhause zu turnen“, im Wohnzimmer oder im Garten, überall war es möglich.

Am 3. September 2020 haben wir den Turnbetrieb unter strengen Hygienevorschriften und geteilten Gruppen wieder aufgenommen. Insgesamt haben daran

130 kleine Turnerinnen und Turner teilgenommen. Sie haben sich gemeinsam mit ihren Eltern gut an die neuen Regeln gehalten. Der Spaß und die Freude kehrten in die Sporthalle zurück. Wir durften endlich wieder aktiv sein.

Doch leider hielt diese Freude nicht lange an. Ab Anfang November wurden die Sporthallen im erneuten Lockdown wieder geschlossen. Wir Trainerinnen waren sehr traurig, denn unser geplantes Weihnachtsturnen und das Weihnachts-Mitmach-Konzert mussten nun auch ausfallen.



Fasching 2021 wird anders! Wer findet die Steine?

In der Adventszeit haben wir stattdessen in einer Malaktion „den sportlichen Weihnachtsmann“ gesucht. Alle Kinder waren aufgefordert, ihn für uns zu malen. Insgesamt erreichten uns über 30 tolle Bilder. Es gab darauf turnende, Fußball oder Handball spielende, joggende, Seil springende und viele andere aktive Weihnachtsmänner auf den Bildern zu sehen. Jedes Kind hat für sein Bild eine kleine Weihnachtstütze erhalten. Wir Trainerinnen haben sie jeweils persönlich zu ihnen nach Hause gebracht. Es war toll, alle noch einmal kurz persönlich anzutreffen und ihnen ein trotz aller Umstände fröhliches Weihnachtsfest zu wünschen.

2020 ist nun zu Ende und das neue Jahr beginnt genauso verrückt wie das alte endete!

Eine weitere Aktion waren die schwarzen Vineta-Steine, die wir im Dorf verteilt haben. Alles ist anders, so auch unsere Faschingsparty! Jedes Kind, das einen der 101 Steine gefunden hat, war aufgefordert, sich zu verkleiden und uns ein Foto davon zuschicken. Wir haben soooo viele Bilder von euch kleinen TurnerInnen in tollen Verkleidungen erhalten. Hier ein kleiner Teil davon. Mehr könnt ihr auf unserer Homepage und in unserer App sehen.

Wir alle fiebern darauf hin, euch hoffentlich bald wieder in der Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Bis dahin bleibt alle gesund und munter!

*Mit sportlichen
Grüßen
Anna Wieben,
Jula Butenschön,
Steffi Bohn und
Martina Bräutigam*



**Steffi Bohn hält am „Turndonnerstag“
die Kinder auch zuhause in Bewegung**



Faschingsbilder

Faschingsbilder



Und was gibt es noch aus dem Jahr unseres 100jährigen Jubiläums **zu** erwähnen?

Party am 21. August 2021 ?

Wir planen weiter und hoffen immer noch eine Party mit euch feiern zu können. Wie auch immer sie stattfinden darf oder kann: ein bisschen möchten wir unser 100jähriges

Jubiläum doch noch (nach)feiern – vielleicht als Open-Air-Veranstaltung mit Tin Lizzy. Mal sehen, ob uns das Virus lässt....



Zieleinlauf im Hafen 2019 - Im Jubiläumsjahr 2020 fiel der Triathlon der Pandemie zum Opfer. Ob er im Jahr 2021 stattfinden kann, ist momentan nur schwer einzuschätzen.

Ist es also wieder soweit?

Ein Jahr ist um und der neue Spartenbericht der Volleyballer wartet auf seine Entstehung. Berichterstattung über unsere eigenen Turniere im Sand wie auch in der Halle, Teilnahme an Turnieren im Umland sowie unsere erfolgreiche Jugendarbeit - all das hätte hier jetzt stehen können.

Aber das vergangene Sportjahr war völlig anders!

Es begann vielversprechend mit der Teilnahme unserer Junioren und Senioren bei den Stadtmeisterschaften in Rendsburg, als alle weiteren geplanten Aktivitäten durch den ersten Corona-Lockdown im März und die Sperrung der Schulsporthalle ausgebremst wurden.

Gut, dass wir mit vereinten Kräften unsere Beachanlage vorzeitig herrichten und im Mai endlich unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften den Spielbetrieb auf dem Beachfeld wagen konnten. Mit reduzierter Mannschaft und gebührendem Abstand untereinander wurde der Ball eher locker über das Netz gespielt, als hart

geschlagen. Angriffe waren aufgrund der möglichen Annäherung der Spieler nicht gestattet.

Trotz dieser Einschränkungen waren alle froh und glücklich, ihrem so heiß geliebten Sport endlich wieder nachgehen zu können. Im Laufe des Sommers wurden die Vorschriften stetig angepasst. So wurde aus dem lustigen Hin und Her gegen Ende der Beachsaison dann doch noch ein richtiges Volleyballspiel. Was für ein Glück, dass wir diese Möglichkeit in den Sommermonaten hatten. So konnten wir sogar eine befreundete Mannschaft zu einem kleinen Wettkampf einladen!

HLG

Gasetechnik GmbH

Haushalts-, Landwirtschafts- und Gewerbetchnik

Heizung · Gas · Sanitär

www.hlg-gasetechnik.de

Gustav-Robert-Kirchhoff-Str. 5 Tel.: 04331/770600
24783 Osterrönfeld Fax: 04331/770601





**Stadtmeisterschaft
im Februar 2020:
Junioren gegen Senioren**

Es wurde langsam kälter und obwohl in den Umlandgemeinden schon wieder in den Hallen gespielt werden durfte, zog sich die Freigabe unserer Schulsporthalle dann doch länger als erwartet hin. Zunächst noch mit stark begrenzter Teilnehmerzahl und festen Gruppen durfte der Spielbetrieb mehr und mehr gelockert werden - was für eine Erleichterung! Mit steigender Freude und Eifer wurde wieder trainiert und gespielt. Gegen Ende des Jahres war dann aber leider wieder alles vorbei, und der Trainingsbetrieb musste eingestellt werden.

Sportlich haben wir Volleyballer das Jahr so gut wie möglich genutzt. Die Hygienekonzepte in der Schublade, warten wir Volleyballer mit Sehnsucht darauf, endlich wieder durchstarten zu können!

*Mit sportlichem Gruß
Stefan Schlünß*



**Klaus im Coronaoutfit beim
Arbeitseinsatz**

Giovanni Klappradtoni – ein Klapprad – 100 Kilometer Fahrradfahren - 100 Jahre TSV Vineta Audorf

Für das Team DoppelPASS, das mit seinen Spenden krebskranke Kinder unterstützt, machte sich „Giovanni Klappradtoni“ am 13. Juni 2020 auf den 100 Kilometer langen Rundkurs um den Dörpsee und den Schülldorfer See. An diesem Tag hätte eigentlich unsere große Sportlerparty mit „Tin Lizzy“ zu unserem 100jährigen Vereinsjubiläum stattfinden sollen. Das Corona-Virus konnte Klappradtoni alias Flamingo alias Antonio Küntzler, Jugendwart bei der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf und Spieler in unserer zweiten Herrenmannschaft, jedoch nicht davon abbringen, dieses Jubiläum auf seine ganz eigene Art und Weise zu feiern. Das halbe Dorf feierte diesen Tag bei bester Laune mit ihm und feuerte ihn auf der Strecke an, spendete und freute sich mit ihm. Insgesamt kamen 18.200 Euro für das Team DoppelPASS und damit für krebskranke Kinder zusammen.



18.200 Euro Rekordspende für das Team DoppelPASS



Wir bauen uns eine Tribüne!

Dieser Satz geisterte einigen Mitgliedern der Fußballsparte schon länger durch den Kopf. Spätestens seit unser Liga-Kult-Betreuer Kalli Hoppe dem bekannten „Pöbelberg“ zwischen dem A-Platz und dem Volleyballfeld eine ausreichende Verdichtung bescheinigte, war eine Idee geboren.



Nach einigen Gedankenspielen und vielen Gesprächen, was möglich wäre, haben wir uns für einen schrittweisen Aufbau einer Zuschauertribüne entschieden.

Zunächst sollten Stufen in den Abhang eingearbeitet werden, um mehr Zuschauern eine gute Sicht bei gleichzeitigen bequemen Standbedingungen zu ermöglichen. Dazu wurden bereits im Vorjahr alte Gehwegplatten hinter dem Carport „eingelagert“, die ein Vereinsmitglied freundlicherweise kostenlos zur Verfügung stellte.

Nachdem im Vereinsrat die Ausgaben für einen gemieteten Mini-Bagger und jede Menge Betonsäcke bewilligt wurden, konnte die konkrete Planung beginnen.



Schnell war ein Plan geschmiedet, und so sollten die vorhandenen Waschbetonplatten in Stufenform auf einer Länge von etwa zehn Metern in ein Betonbett gelegt werden. Zusätzlich sollte eine Reihe Sitzbänke vor der ersten Stufe entstehen.

Nun kam der Punkt, der einen ehrenamtlichen Verein ausmacht. Dank der Bereitschaft von zehn fleißigen Helfern aus der Fußballsparte konnte das Vorhaben zu Beginn der Sommervorbereitung an einem Samstag bei bestem Wetter starten. Es wurde gemessen, gebaggert, Beton angemischt, Platten gesetzt und ausgerichtet.



Nachdem die ersten Schritte getan waren, stellte sich schnell eine erfolgreiche Arbeitskette mit festen Aufgaben ein, die für einen zügigen Fortschritt sorgte. Das änderte auch ein zwischenzeitiger Beton-Engpass nicht. So konnte bereits kurz nach der Mittagspause der abschließende Feinschliff erledigt werden. Zwei Tonnen Beton, knapp 100 Gehwegplatten und jede Menge bewegte Erde später, waren die ersten zwei Stufen fertiggestellt und das erste Ziel erreicht.

Schnell war klar, dass das Ergebnis, welches jeder fachmännischen Arbeit gerecht wird, ohne die Fachkenntnis von Hannes Frentz und Kevin Kolb nicht erreicht worden wäre. Daher hier nochmal ein besonderer Dank für euren Einsatz. Dank für seinen tollen Einsatz gilt aber selbstverständlich auch dem Rest des Teams um Fynn, Maze, Maik, Ralf, Thomas und Tim sowie Jutta für die hervorragende Verpflegung.

Das Projekt Tribüne ist aber längst noch nicht zu Ende. Weitere große und kleine Ideen sind schon geplant und werden zum Teil dieses Jahr schon umgesetzt. Dabei geht es um kleinere Details wie „Wellenbrecher“ oder Getränkehalter, ebenso wie um größere Erweiterungen wie zwei zusätzliche Stufen am oberen Ende, einen Windfang oder eine Überdachung.

Um insbesondere die größeren Ideen auch umsetzen zu können, hat Antonio Küntzler eine kreative Idee entwickelt. Anlässlich unseres Jubiläumsjahres wurden „Vineta 100 Jahre“-Buttons in Heimarbeit erstellt. Geplant war es, diese bei Heimspielen im Damen-, Herren- und Jugendbereich in der Grillhütte und am Tresen sowie bei Heimspielen der Handballer*innen in der Sporthalle zu verkaufen. Leider wurde der Spielbetrieb nach dem ersten Verkaufswochenende wieder eingestellt, wodurch der Verkauf noch nicht richtig



„Vineta 100 Jahre“-Buttons gibt es für eine Spende ab 1 Euro zu kaufen

anlaufen konnte. Sobald die Plätze wieder geöffnet werden, geht es mit dem Verkauf weiter. Wer bis dahin nicht warten kann, meldet sich einfach bei Marc oder Antonio, auch Sammelbestellungen sind möglich. Die Buttons gibt es für mindestens einen Euro. Jede*r ist aber herzlich dazu eingeladen den Betrag zu erhöhen. Die gesamten Einnahmen fließen direkt in den Ausbau der Tribüne.

Wir freuen uns über die geleistete Arbeit und hoffen, möglichst viele von Euch hoffentlich bald wieder bei uns zum Heimspiel begrüßen zu dürfen. Der Weg zu unserer Grillhütte mit köstlicher Verpflegung ist übrigens auch sehr kurz.

Antonio Küntzler & Marc Gorn



VIELEN DANK ...

....an alle Sponsoren, Förderer, ehrenamtliche Trainer, Betreuer, Übungsleiter und Helfer, die uns immer wieder und immer wieder neu auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

Auch und gerade in dieser Zeit ohne Sport, ohne Jubiläumsfeier und in der Pandemie .



Wir machen Sie fit auf Ihrem Weg
zum Führerschein für:

Auto
Anhänger
und
Mofa



Fahrschule Axel Korth

Dorfstraße 44
24790 Schacht-Audorf
04331 - 93231



Wir sind für Sie da:

Büro: Dienstag & Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr
Theorie: Dienstag & Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr

www.fahrschule-axel-korth.de — fs-akorth@online.de

Darüber freuen wir uns: Spendenaktion der Holsten Apotheke zugunsten der Jugendfeuerwehr und des TSV Vineta

Personen über 60 Jahre erhalten von ihrer Krankenkasse Coupons für jeweils zweimal sechs Stück FFP2-Masken. Dabei müssen sie eine Eigenbeteiligung von zwei Euro pro Coupon leisten.

Der neue Inhaber der Holsten Apotheke Yannick Detampel wandelt diese zwei Euro dann in eine Spende um. Zunächst hat er seine Kunden darum gebeten, der Jugendfeuerwehr Schacht-Audorf zu spenden. Mittlerweile stehen dort unsere Sparschweine, die schon recht prall gefüllt sind. Dafür bedanken wir uns sehr bei allen Spendern!



SIEGENIA
brings spaces to life

Geborgenheit

für sichere Fenster.

- ① Wirksamer Einbruchschutz für Ihre Fenster
- ② Einfach und schnell nachrüstbar
- ③ Kein Fensteraustausch erforderlich

Machen Sie aus Ihren vier Wänden ein Zuhause mit spürbar hohem Raumkomfort. Die beste Beratung erhalten Sie bei Ihrem Fensterprofi.

Dekarz
MEISTERQUALITÄT AUS ÖSTERREICH
Tischlerei
MÖBEL- UND PARKETTMANUFAKTUR



www.dekarz.de
24783 Österrörfeld
Nikolaus-Otto-Str. 1a
Tel. 04331 - 86 85 89 0

QUALIFIZIERTER MEISTERBETRIEB FÜR EINBRUCHSCHUTZ

 **Wobser**
Zahnarztpraxis

Schöne Zähne-
ein Leben lang!

Zahnarztpraxis

Thomas Wobser

Neue Siedlung 1

24790 Schacht-Audorf

Telefon: 04331 · 949094

www.zahnarzt-wobser.de

Parkettboden im Vereinsheim wie neu



Dank der umfangreichen Hilfe von Ingo, Kevin und Marcel Czaja erstrahlt der Parkettboden in unserem Vereinsheim wieder wie neu.

Jetzt hoffen wir, dass sich der Raum ebenso wie unsere ganze Sportanlage bald wieder mit dem gewohnten sportlichen Leben füllen wird.

CZAJA
Parkettgroßhandel

Czaja Parkettgroßhandel GmbH
Werner von Siemens Str. 51-53
24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331 - 8141
Fax: 04331 - 80091
e-mail: info@czaja-parkett.de

Der Parkettprofi im Norden !

- Massivparkett
- Fertigparkett
- Massivdielen
- Laminat
- Parkettklebstoffe
- Bodenbelagsklebstoffe
- Lacke/Öle
- Schleifmittel
- Sockelleisten
- Werkzeuge

Fachberatung • Verkauf • Lieferung

Ansprechpartner im Verein

1.Vorsitzender	Joachim Sievers	0173 / 829 4828
2.Vorsitzender	Anja Behrens	0152 / 38 30 17 30
Kassenwartin	Ellen Voß	0 43 31 / 93 59 49
Jugendwartin	Laura Leege	info@tsv-vineta-audorf.de
Schriftwartin	Marion Schepp	0 43 31 / 93 472
Pressewartin	N.N.	
Sportwart	Hans-J Milferstädt	0 43 31 / 92 823
Sozialwartin	Brigitte Milferstädt	0 43 31 / 92 823
Spartenleiter Badminton	Thorben Pekron	0 43 31 / 94 98 74
stv. Spartenleiterin Badminton	Yvonne Albrecht	0 43 31 / 33 25 37
Spartenleiter Darts	Christian Sievers	0176 / 6211 7943
Spartenleiterin Fitness & Gesundheit	Kathrin Wendland	0 43 31 / 91 895
stv. Spartenleiterin	Silke Gawrisch	0 43 31 / 91 211
Spartenleiter Fussball	Kai Jastremski	0173 / 95 46 723
stv. Spartenleiter Fußball	Marc Gorn	0152 / 5645 9724
Spartenleiter Jugendfußball	Stefan Bröse	0171 / 333 1519
stv. Spartenleiter Jugend-Fußball	Oliver Krützfeldt	0163 / 4029 320
Spartenleiter Handball	Stephan Libutzki	0151 / 6548 4187
Spartenleiter Handballjugend	Sebastian Holtz	0176 / 8179 9367
Spartenleiter Handballjugend	Martin Alberti	0152 / 0397 3911
Spartenleiter Tischtennis	Gerd Rohwer	0 43 31 / 92 662
stv. Spartenleiterin Tischtennis	Dörthe Krohn-Waskönig	0 43 31 / 92 772
Spartenleiterin Turnen	Martina Bräutigam	0 43 31 / 66 42 758
stv. Spartenleiterin Turnen	Stefanie Bohn	0 43 31 / 337 29 60
Spartenleiter Volleyball	Stefan Schlünß	0 43 31 / 94 91 72
stv. Spartenleiterin Volleyball	Teija Leicht	0174 / 9135 237

Herausgeber: Turn- und Sportverein Vineta Schacht-Audorf von 1920 e.V.
Redaktion und
Anzeigen: Anja Behrens, Tel. 04331/935958 und Ellen Voß, Tel. 04331/935949
Druck: Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG, Osterrönnfeld, Tel. 04331/840366, www.rd-druck.de, info@rd-druck.de

Auflage: **VINETA AKTUELL** erscheint zur Zeit einmal jährlich zur Jahreshauptversammlung mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren. Die mit dem Namen des Verfassers versehenen Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Inhalt dieser Ausgabe ist Eigentum des TSV Vineta Schacht-Audorf und darf auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Vorstandes wiedergegeben werden.

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Der Ball ist rund. Und wie
steht es um Ihren
Versicherungsschutz? Lassen
Sie sich jetzt beraten.

Jens Kalina e.K.

Dorfstr. 26, 24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331/9769, Fax 04331/93250
schacht_audorf@provinzial.de

Dorfstr.37, 24783 Osterrönfeld
Tel. 04331/7083030, Fax 04331/93250
schacht_audorf@provinzial.de

